

Jahrbuch



Inhaltsverzeichnis



Themen	Seite
Vorwort	3
Der Vorstand	4
Unsere Ehrenmitglieder	5
Abteilungen	
Badminton	7
Bogensport	10
Gymnastik	23
Handball	27
Tanzen	33
Triathlon	39
Turnen	42
Volleyball	54
Wasser- und Gesundheitssport	57
Angebot für alle	66
Ereignisse des Jahres	68

Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstr. 1, 47877 Willich-Schiefbahn

Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg

Layout: Ulrike Bamberg

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

auch in diesem Jahr möchten wir Euch wieder die aktuelle Ausgabe unseres Jahrbuchs vorstellen. Es erscheint immer noch in einer kleinen hochwertigen Auflage in Papierform und wird allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung ausgehändigt. Weitere Exemplare liegen natürlich in unserer Geschäftsstelle aus.



Auf unserer Homepage findet Ihr darüber hinaus alle Jahrbücher ab 2005 und – einige erinnern sich sicherlich noch – alle Ausgaben der früher vierteljährlich erschienenen Vereinszeitung „Macht alle mit!“ von Jahrgang 1969 bis 2005, mit vielen interessanten und fast schon nostalgisch anmutenden Berichten, Geschichten und Bildern aus unserem Vereinsleben.

Viel Spaß beim Lesen und behaltet Euch Eure Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen

Ralf Weitz
(Vorsitzender)

Der Vorstand



Vorsitzender
Ralf Weitz
Tel. 02154 / 81 19 12
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Vorsitzender
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70 100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



Geschäftsführerin (hauptamtlich)
Ulrike Bamberg
Tel. 02154 / 95 24 36
ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Ressortleiterin Finanzen
Claudia Gerhards
Tel. 02154 / 95 42 62
claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



Ressortleiter Sport und Soziales
Torsten Fimmers
Tel. 02154 / 66 06
torsten.fimmers@tv-schiefbahn.de



Ressortleiter Internet
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70 100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de

Unsere Ehrenmitglieder



Ehrenvorsitzender

Peter Bäumges



Ingrid Bäumges



Siegfried Bolduan



Hubert Breuer



Jakob Deutmarg



Josef Funk



Heinz Hoffmann



Karl Ippers



Hans Junkers



August Klomps



Winfried Kreuels



Wolfgang Kunschke



Gerd Leenen



Josef Maaßen



Hans Peiffer



Dieter Schaper



Rudi Tillmanns



Marlies Wohlfart

Ohne Bild:

Karl Engels

Abteilung Badminton



Abteilungsleiterin
Irmgard Vogt
Tel. 02154 / 55 25
Email: irmgard.vogt@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Heike Grote-Beverborg

Email: heike.grote@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Badminton für Jugend und Erwachsene

Jahresbericht 2017

Saison 2016 /2017

Die Saison 2016/2017 haben wir mit einer U19-Minimannschaft, einer U15-Minimannschaft und zwei Seniorenmannschaften bestritten.

Die Jugend U19 schaffte mit einem deutlichen Vorsprung und 24:0 Punkten wieder den Gruppensieg. Aufgrund von Studium etc. löste sich die Mannschaft danach auf. Die „übrig gebliebenen“ Spieler/innen werden jetzt in der Seniorenmannschaft eingesetzt. Dort gibt es jetzt endlich richtige Herausforderungen!

Ebenfalls mit 24:0 Punkten und einem deutlichen Vorsprung vor dem Gruppenzweiten gelang der ersten Seniorenmannschaft (Kreisliga) nun endlich der Gruppensieg und damit der geplante Aufstieg in die Bezirksklasse.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden erfolgreichen Mannschaften.

Dafür belegte die 2. Seniorenmannschaft in der Kreisklasse leider den letzten Platz.

Die ganz neue U15-Minimannschaft schaffte mit einem Sieg und einem Unentschieden den vorletzten Tabellenplatz. Aller Anfang ist schwer, und wenigstens nicht Letzter!

Mitglieder

Wir begannen das Jahr 2017 mit einem Wiedereinsteiger-Kurs am Freitagabend. Dadurch konnten wir wieder ein paar Zugänge im Seniorenbereich verzeichnen. Insgesamt haben wir es in 2017 geschafft, die Mitgliederzahlen wieder auf über 100 zu steigern, vor allem durch weitere Zugänge bei den Kindern.

Turniere

Bei verschiedenen Turnieren konnten wir vor allem in den Damendoppeln wieder einige Platzierungen erreichen. Anfang Dezember nahm ein Teil der zweiten Mannschaft an einem Nikolausturnier (wir nannten uns „Schiefbahner Nikoläuse“) teil. Wir hatten viel Ärger mit den Plastikbällen, aber trotzdem auch viel Spaß. Das Ergebnis bleibt unser Geheimnis (...)



Am 20. Mai 2016 fand wieder unser mittlerweile traditionelles Schleifchenturnier statt. Es nahmen 34 Sportler an den insgesamt 9 Runden teil. Die Platzierungen wurden nach Schülern und Erwachsenen getrennt gewertet:

Schüler/Jugend:

1. Jan Wittler
2. Joshua Hamraths
3. Frederick Bünstorf

Senioren:

1. Christiane Heyers und Irmgard Vogt im Team
2. Patrick Vogt
3. Andreas Lessmann

Vor der Siegerehrung konnten wir der U19-Minimannschaft noch für ihren Staffelsieg in der Saison 2015/2016 von der Stadt Willich einen Pokal und Bronzemedailien von der Sportlerehrung überreichen.



Jugend

Im Dezember veranstalteten wir für die Kinder im Vereinsheim ein Pizza-Essen. Trotz vorheriger Bedenken schaffte man es im La Fontana, rechtzeitig die 8 Familienpizzen für uns fertig zu stellen. Es hatten sich ca. 35 Kinder angemeldet. Dementsprechend voll war es im Vereinsheim. Die Pizzen gingen im Handumdrehen weg. Als wir dann alle nach Hause fuhren, hatte der Winter Schiefbahn fest im Griff. Der ganze Ort war tief verschneit. Das passte doch wunderbar zu einem weihnachtlichen Essen.

Saison 2017/2018



Pünktlich zum Saisonbeginn bekamen wir auch unsere neuen Trikots, die wir nicht zuletzt durch die Unterstützung von zwei Sponsoren aus unserem Kreise anschaffen konnten. Wir wählten für die Senioren und für die Kinder jeweils rote Shirts. Vielen Dank an André und Stefan für die Unterstützung!



In die Saison 2017/2018 sind wir mit einer U13 Minimannschaft, einer U15 Schülermannschaft und 2 Seniorenmannschaften gestartet. Bisher läuft es durchwachsen. Die erste Seniorenmannschaft und die U13 Minimannschaft belegen Plätze im Mittelfeld, die anderen beiden Mannschaften liegen leider zurzeit auf dem letzten Platz.

Ausblick

In diesem Jahr werden wir wieder eine Abteilungsversammlung abhalten. Es hat sich bewährt, dies alle zwei Jahre – wenn die Wahlen der Abteilungsleitung anstehen – zu machen, da die weiteren Themen in der Regel im Trainingsbetrieb geklärt werden können.

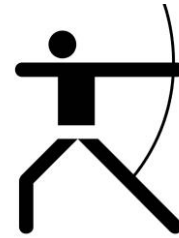
Voraussichtlich werden wir auch in der nächsten Saison mit 2 Senioren- und 2 Jugendmannschaften starten. Das traditionelle Schleifchenturnier darf natürlich auch nicht fehlen.

2018 besteht unsere Abteilung 40 Jahre. Deshalb wollen wir am letzten Wochenende im Oktober zusätzlich ein externes Turnier ausrichten. Die Vorbereitungen laufen langsam an.

Letztlich geht der Dank an alle, die sich engagieren und für einen reibungslosen Ablauf des Trainings und Mannschaftsspielbetriebes sorgen. Ohne euch geht es nicht!

Irmgard Vogt
Abteilungsleitung

Abteilung Bogensport



Abteilungsleiterin

Monika Weyers

Tel. 02154 / 95 15 22

Email: monika.weyers@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter

Ralf Bleckwedel

Email: ralf.bleckwedel@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Elisabeth Schnieder

Tel. 02154 / 4 72 95 91

Email: elisabeth.schnieder@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

**Bogensport Recurve- und Compound-Bögen
für Jugendliche und Erwachsene**

Unsere Abteilung hat sich seit der Gründung im August 2007 auf durchschnittlich 140 Mitglieder eingependelt. Und diese 140 Bogenschützen/innen sind eine super Gemeinschaft, über die Ihr Euch in den folgenden Berichten einen kleinen Einblick verschaffen könnt.

Kreismeisterschaft

Am 6.11.2016 hat sich eine große Delegation des TV Schiefbahn nach St. Tönis begeben. Wie jedes Jahr haben die Schießfreunde Freischütz Tell auch diesmal wieder die Kreismeisterschaft Halle des RSB ausgerichtet. Die Schiefbahner Mannschaft war "bunt gemischt". Von "Jungschützen" (jeder Altersklasse) bis zu "alten Hasen" und in allen Bogenklassen: Alle haben sich der Herausforderung gestellt. Es war ein schöner Nachmittag unter Freunden und Schützenkollegen, und der TV Schiefbahn konnte einige Kreismeister sowie zweite und dritte Plätze stellen. Auch die Recurve- und die Blankbogenmannschaft konnte sich über ihre Platzierungen freuen.



Adventsturnier

Der TV Schiefbahn richtet jährlich ein internes Turnier aus, zu dem alle Abteilungsmitglieder geladen sind – also nicht nur die Turnier-, sondern auch die Hobbyschützen und Anfänger.

Dieses Turnier ist ausdrücklich als geselliges Beisammensein gedacht!

Damit das Ergebnis des Schießzettels nicht in den Vordergrund rückt und auch die Unerfahrenen sich über Treffer freuen können, wurden die Auflagengrößen angepasst. Als erwachsener Compound-Schütze hatte man weiterhin den "gewohnten" Dreier-Spot. Die Kinder bekamen eine 80er-Auflage auf 10 m und alle anderen Schützen eine 60er-Auflage auf die 19 m.



Und auch die Auswertung wurde modifiziert: Es wurden so viele Schützen-Gruppen gebildet, dass jeder Teilnehmer eine Medaille bekam und niemand den undankbaren 4. Platz innehaben musste.

An jeder Scheibe war mindestens ein Turnierschütze eingeteilt, um den Hobbyschützen und Anfängern das Vorgehen beim Schreiben und Pfeile ziehen zu zeigen. Natürlich dauerte das bei den Neulingen ein wenig länger, aber das

war ja nicht "schlimm", es kam auf den Spaß an der Sache an. Die vier Kinder wurden ebenfalls sehr gut betreut, so dass auch sie den Turnierablauf erlernen konnten.

Die Pause wurde mit Riesenweckmännern, Plätzchen, Kakao und Kaffee verbracht. Da das Turnier in der üblichen Hallenzeit stattfinden musste, haben wir im ersten Durchgang nur acht und im zweiten sechs statt der üblichen 2 x 10 Passen geschossen.

3D Turnier Eifel

Am Samstag den 04.03.2017 haben wir, Daniel L., Byron F., Lukas L. und Ralf B. bei dem Indoor 3D-Bogenturnier der "Eifel Bowhunter" in Oberweiler für den TV Schiefbahn 1899 e. V. teilgenommen.

Nach Abfahrt in Schiefbahn um 07:00 Uhr erreichten wir unser Ziel dann pünktlich um 09:00 Uhr. Offizieller Start war um 10:00 Uhr. So konnten wir noch in Ruhe unsere Bögen klar machen und uns auf einen eigens vom Veranstalter errichteten Schießstand - im wahrsten Sinne des Worte - warmschiessen.

Eine Überraschung war die aufgebaute Schießanlage in der Maschinenhalle, die eine Temperatur jenseits von Gut und Böse hatte. Die Veranstalter hatten sich sehr viel Mühe gegeben und eine Ziellandschaft mit 18 3D-Zielen aufgebaut. Diese Ziellandschaft wurde mit viel Leidenschaft in der Dekoration von landschaftlichen Details umrahmt. Von 9 Abschusspositionen konnten die 3D-Ziele beschossen werden. Jeder hatte dann 2 Ziele die er jeweils mit 2 Pfeilen in der Doppel-Hunter-Runde innerhalb von 2 Minuten und die Hunter-Runde mit jeweils 1 Pfeil beschießen durfte. Das Schießen wurde durch kleine Hindernisse, wie z. B. Schräg gestapelte Paletten auf denen wir stehen mussten und das Suchen der zu beschießenden 3D-Tiere erschwert. Jeder von uns durfte dann die entsprechenden Hunter-Runden von allen 9 Abschusspositionen nutzen. Die gesamte Organisation der Eifel BowHunter auf dem Turnier war professionell, mit Ruhe, Routine und viel Freundlichkeit durchgeführt.

Antreten mussten wir alle gegen 105 Mitstreiter, aber wir Vier vom TV Schiefbahn 1899 e. V. gaben wie immer unser Bestes. Auch Andrea S, die aber für JBS Wuppertal geschossen hat, gab alles, was der Bogen hergab.

Mit Ringzahlen für Lukas mit 510 Ringen - 2. Platz -, Daniel mit 415 Ringen - 11. Platz -, Byron mit 410 Ringen - 13. Platz -, Andrea mit 392 Ringen - 3. Platz - und Ralf mit 608 Ringen - 23. Platz - hatten wir ein sehr schönen Tag in der tiefsten Eifel. Herzlichen Glückwunsch allen. Alles in Allem war es eine sehr gute Fahrt, die wir auf alle Fälle wiederholen wollen, denn für den einen oder anderen kann es ja nur noch besser werden.....



Vorarbeiten auf dem Außengelände

Johannes, einer unserer Bogensportler, hat sich Anfang März den Zustand unseres Außengeländes einmal angesehen. Es waren sehr viele Maulwurfhügel und Erhebungen von Wühlmäusen zu sehen, des Weiteren war fast das ganze Gelände von Laub bedeckt. Da er die Chance hatte, sich über seinen Arbeitgeber entsprechende Geräte ausleihen zu können, hat er erst einmal das Laub auf der Schießfläche und hinter der Schießlinie bis zur überdachten Sitzfläche hin mit einem großen Laubsauger entfernt.

Danach hat er den Rasen mit einem Rasenfächer, den er sich vom Platzwart ausgeliehen und ans Auto gehängt hat, alle Maulwurfhügel eingeebnet.

Zum Schluss kam er dann mit einem größeren Traktor und einer fast 5-Zentner-Walze an und hat den Unebenheiten unseres Geländes den Garaus gemacht.

Jetzt kann man wieder über die Fläche laufen, ohne dass einem die Füße wegnicken, weil der Rasen so uneben ist. Was für ein herrliches Gefühl.



Fitmachen Außengelände

So, nachdem Johannes bereits eine tolle Vorarbeit geleistet hatte, standen dann weitere 22 Mitglieder am Samstag, den 25.03.2017 parat, um den Rest des Außengeländes für die Saison fit zu machen. Es wurden die Pfeilfangnetze aufgehängt, der Boden für eine neue Hütte ausgehoben, das Laub hinter der überdachten Sitzgarnitur entfernt, die LKW-Plane über den Überdachungen gesäubert, die Beete von Laub gesäubert und verwelktes abgeschnitten, Ahörnchen gezupft, die Scheibenstände kontrolliert, das Pflaster von Unkraut und Moos befreit und der 3D-Parcour neu angelegt.

Es wurde viel dabei erzählt, überlegt und auch gelacht. Es hat mal wieder richtig Spaß mit Euch gemacht und gezeigt, dass immer einige Mitglieder für alle „Schandtaten“ zur Verfügung stehen und auf ihr Training verzichten.

Dank Euch können wir jetzt mit der Außensaison beginnen und bald schon fliegen die ersten Pfeile.





Stammtisch

Nachdem wir am 25.03.2017 das Außengelände fit gemacht hatten, haben wir uns am Abend um 18.00 Uhr dann mit einigen Mitgliedern noch zu unserem letzten Stammtisch in dieser Wintersaison getroffen. Mit ca. 30 Personen sind wir im Sitterhof „eingefallen“. Dort haben wir uns mit super leckerem Essen verwöhnen lassen und dabei wurde viel Privates aber auch einiges über den Bogensport ausgetauscht. Es war ein schöner gemütlicher Abend, der dann so um 22.00 Uhr ein Ende fand. Im Sommer sehen wir uns ja dann zu unseren gemütlichen Runden auf unserem Außengelände.

Aufbau Hütte und 3D-Parcour Außengelände

Da wir den 3D-Parcours neu angelegt und etwas vergrößert haben, mussten natürlich auch neue 3D-Tiere angeschafft werden. Monika stand dann beim Einkauf in Kamp-Lintfort vor der großen Auswahl der vielen schönen Tiere und hatte doch schon so einige Entscheidungsprobleme. Sie konnte es einfach nicht verhindern, dass sich mehr Tiere als geplant in ihr Auto schlichen. Die Freude bei den 3D-Schützen war natürlich groß. Da unsere bestehenden Hütten aber schon am Rande der Kapazität angelangt waren, musste noch eine neue Hütte aufgestellt werden. Am 31.03.2017 wurde diese direkt auf unser Außengelände geliefert, sodass wir am 01.04.2017 (nein kein Aprilscherz) uns wieder als Bob – der Baumeister betätigen konnten. Um 9.00 Uhr trafen wir uns mit 8 Personen auf dem Außengelände. Gegen 16.30 Uhr durften wir dann die 3D-Tiere in die Hütte wandern lassen.



Da unser 3D-Parcours aufgrund des Platzmangels leider nicht noch weiter in der Fläche wachsen konnte, mussten wir uns eben in der Höhe erweitern. So bauten einige Mitglieder einen schönen und stabilen Hochstand, der beim Schießen eine völlig neue Perspektive bietet und ungewohnte Schießhaltung fordert.





Es ist wirklich toll, dass wir im Verein bei den Mitgliedern so vielfältig aufgestellt sind, sodass wir für fast jedes Problem einen Fachmann/frau haben.

Sportlerehrung

Am 02.04.2017 fand die Sportlerehrung der Stadt Willich statt. Leonie Hümmeler wurde für ihren 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 3D mit Gold geehrt.

Durch die Auftritte einer Jonglier-Variété-Gruppe und dem Taekwondo-Team Schiefbahn, die für Staunen und Belustigung sorgten und einem Imbiss in den Pausen wurde die Veranstaltung nicht langwierig, sondern verging wie im Flug. Die Sportler/innen die geehrt wurden, waren sichtlich erfreut und gerührt. Bei einigen standen die Tränen in den Augen. Und wenn nicht bei den Sportler/innen, dann doch zumindest bei den sichtlich stolzen Eltern ;-).



Die weiteren Ehrungen in Silber, die den Sportlern außerhalb der Ehrung zugehen, sind für: Gina Röhrig, Tim Gessen, Niclas Hümmeler, Lukas Laschet, Marc Zeler, Steffen Schicht, Claudia Clauß-Hümmeler.

In Bronze werden geehrt: Torsten Kupp, Alina Herrmanns, Ralf Bleckwedel.

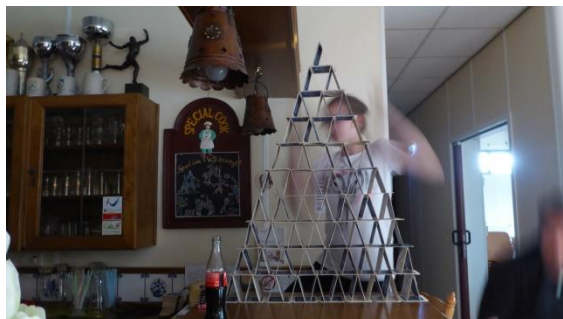
Helperfest

Da sie im Vorjahr so gut angekommen war, gab es auch in diesem Jahr wieder eine Helferfete. Im Laufe des letzten Jahres sind doch so einige Ereignisse in unserer Bogensportabteilung gewesen, die viele fleißige Helfer/innen erfordert haben:

- bei der Kurzen Fita
- beim Winterfestmachen des Geländes
- um das Außengelände wieder startklar zu bekommen
- beim Aufbau der neuen Hütte für die 3D-Tiere, sowie Aufbau des 3D-Parcours

Am 06.05.2017 haben wir uns mit den Helfern, die Zeit hatten, wieder im Vereinsheim getroffen. Wir haben ein Buffet bestellt und es wurde ordentlich geschlemmt.

Der Dank für die geleistete Arbeit kam auch dieses Jahr bei den Helfern wieder gut an. Aber auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne Euch könnte die Abteilung nicht so bestehen, wie sie es tut.



Alfsee

Vom 28.04.-01.05.2017 haben sich 17 unserer Schützen/innen auf den Weg zur Jugendherberge am Alfsee gemacht. Michael unser Trainer hatte hier im Vorfeld ein super durchdachtes Programm vorbereitet und alles entsprechend incl. der Buchung organisiert. Es stand ein Wochenende mit Theorie, Schießen, Nachtwandern und viel Spaß an.

Nach der Ankunft erfolgte erst einmal die Zimmereinteilung: Die Jugend im 4-Bett-Zimmer und die Erwachsenen fast alle zu zweit auf einem Zimmer. Wir hatten fast das ganze obere Stockwerk für uns. Das Essen war für eine Jugendherberge wirklich sehr gut. An einem Tag bekamen wir sogar die Zutaten und konnten dann neben dem Bogenschießgelände in gemütlicher Runde selbst grillen.



Natürlich stand im Vordergrund das Bogenschießen. Beim Training wurden Videoaufnahmen gemacht und anschließend analysiert. Der Schießablauf wurde in Theorie und Praxis vermittelt. Auch Bogengrundeinstellung und -feintuning stand auf der Liste sowie ein kleines Miniturnier.



Des Weiteren stand am ersten Tag ein schöner Spaziergang rund um den Alfsee an. Dabei haben wir natürlich auch „Spionage“ betrieben und uns die Anlage des örtlichen Bogenschießvereins angeschaut und waren schon etwas verwundert, wie locker hier die Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Am 2. Tag gingen wir dann zum Kartfahren auf der 5 Minuten Fußweg entfernten Kartanlage. Hier wurden unsere Erwachsenen zu Kindern und unsere Kinder erwachsen ;-). Der Wettkampf „Jung gegen Alt“ hatte allen sichtlich Spaß gemacht. Unser Youngster Tobias hat alle „in Grund und Bogen gefahren ;-).“





Tja und zu guter Letzt gab es auch noch eine Nachtwanderung mit unseren Kids. Einmal um den See, was sich doch als leicht länger erwies als geplant, aber wir haben es geschafft und sind dann geschafft in die Betten gefallen.

Es waren 4 super Tage und der einstimmige Tenor: Das wiederholen wir auf jeden Fall.

Schyffbaner Wiesenturnier

Da wir aus der Championshipserie der „kurzen Fita“, die 5 Jahre bei uns zu Gast war, ausgetreten sind, wollten wir einmal etwas ganz anderes als den Standard wagen. Es gibt im Bogensport im Freien entweder die klassischen 30m-Fitaurniere, die kurzen und langen Fiten, d. h. es wird auf die runden Fita-Auflagen geschossen oder es gibt die andere Gruppe der 3D-Turniere, d. h. es wird auf Tiere aus Polyethylen geschossen. Hiervon wollten wir weg und es wurde ein „Turnierkomitee“ gebildet. Heraus kam unser 1. Schyffbaner Wiesenturnier. Bei diesem neuen Turnier werden die Scheiben auf Distanzen zwischen 20, 30 und 40m (für Schüler bis 12 Jahre auf 10, 20 und 25m) aufgestellt. Auf den Scheiben werden sowohl Fitaauflagen, als auch Tierbildaufgaben in verschiedenen Größen angebracht. Die Schützen/innen schießen 3-4 Passen auf eine Scheibe und dann ist der Wechsel auf die nächste Scheibe angesagt. Der Wechsel findet so lange statt, bis alle Scheiben durchlaufen sind. Im Ablauf dieses Turnieres werden somit 72 Wertungspfeile geschossen.

Aber hierbei wurde es natürlich nicht belassen. Wir haben an drei Abschußstellen an der Schießlinie noch kleine Hindernisse aufgebaut, die das Schießen etwas erschweren sollten. So waren Schräglagen oder wackelige Untergründe angesagt. Als die Schützen/innen zum Turnier kamen, war erst einmal Skepsis in den Gesichtern zu erkennen, da fast alle eigentlich nur Fita-Schützen/innen mit festem Stand sind. Man fragte sich, oh ob ich das schaffe, ich weiß nicht ob ich das gut finde. Aber am Ende des Turnieres waren alle so euphorisch, dass sie sich für das nächste Jahr sogar noch mehr Hindernisse wünschten.

Das weitere schöne an diesem Turnier ist, dass das Ergebnis wirklich bis zum Schluss offen bleibt. Anders als bei den anderen Turnieren, wo man in der Hälfte schon einmal abwägen kann, was muss ich noch tun, um den anderen doch noch zu schlagen, ist das hier durch den stetigen Wechsel der Scheiben nicht möglich. Dadurch wird unbewusster Druck von den Schützen/innen genommen. Dies machte sich auch durch die klasse Stimmung auf dem Turniergelände bemerkbar. Es lief komplett entspannt und harmonisch ab.

Die anwesenden Teilnehmer/innen waren so begeistert, dass sie uns teilweise am liebsten schon die Anmeldungen für nächstes Jahr wieder gegeben hätten ;-). Viele meinten, dass sie für diese tolle ausgefallene Turnierart gerne Werbung machen, da es einfach super viel Spaß gemacht hätte und sehr abwechslungsreich wäre und man käme im nächsten Jahr mit noch mehr Teilnehmern aus dem Verein wieder.

Aber eines darf man nicht vergessen, diese Idee und auch die reibungslose Durchführung dieses Turnieres wäre nicht ohne die tatkräftige Hilfe von unseren Bogensport-Mitgliedern möglich gewesen. Vielen Dank hierfür.



Spontanes Nachtschießen

Am Freitag, den 15. September 2017 fand auf dem Außengelände das erste 3D-Nachtschießen statt. Dies war ein recht spontan umgesetzter Gedanke.

Auslöser hierzu waren u. a. die Idee von Daniel und Lukas, das wetterbedingt ausgefallene Nachtschießen am 09.09. doch mit einem 3D-Nachtschießen nachzuholen.

Und da wir in der Woche Urlaub hatten: Gesagt getan. Schnell eine Whatsapp-Gruppe gegründet und Anregungen bzw. Erfahrungswerte von 3D-Schützen gesammelt. Knicklichter und Fackeln besorgt und stets den Wetterbericht im Auge gehalten. Die Idee mit den Knicklichtern kam übrigens von der Brunswiker Schützengilde aus Kiel ;-)

Am Freitag hatten wir dann doch zuerst große Sorge, dass der Wettergott nicht mitspielen würde. Wir hatten jedoch Glück.



Gegen 19.30 h begann der gemeinsame Aufbau und dank vieler mithelfender Hände und einfallsreicher Köpfe war dann doch recht schnell alles aufgebaut und entsprechend präpariert. Die Ziele waren zwischen ca. 10 bis 30 m entfernt, so dass auch Anfänger (oder Nachtblinde wie ich) durchaus Chancen hatten zu treffen. Die „normalen“ Scheiben dienten als Backstops, sodass die Gefahr des Pfeilverlustes recht gering gehalten wurde. Und tatsächlich: Kein Pfeil ging an dem Abend verloren 😊. Gesucht

wurde jedoch des Öfteren..... Es ist doch was anderes im Hellen zu schießen, wo man sein Ziel sehen kann oder im Dunkeln bei Fackelschein. Als die Spielfeldbeleuchtung des benachbarten Platzes gegen 21.30 h ausging, war es dann doch eine echte Herausforderung zu treffen.

Vertreten waren alle Bogenarten (Blank-, Jagd-, Recurve- und Compoundbögen) und auch alle Altersklassen (Milan war der jüngste Teilnehmer an dem Abend), sodass wir ein bunt gemischter Haufen Bogenschützen waren, der sehr viel Spaß zusammen hatte. Und das nicht nur beim Schießen brennender Pfeile oder beim Bestaunen von Leuchtnocken.

Gegen 22.00 h wurde dann gemeinschaftlich alles wieder abgebaut und der ein oder andere war dann doch froh ins Warme zu kommen, da es im Laufe des Abends mächtig kalt geworden war.

Vielen Dank an Alle, die an diesem 3D-Nachtschießen teilgenommen, uns unterstützt und für einen stimmungsvollen Abend gesorgt haben.



Und aufgrund der positiven Resonanz wird das bestimmt nicht das letzte Nachtschießen dieser Art gewesen sein.

Bogensachkunde / Schießleiterausbildung RSB

Im April und Juni, sowie im Oktober und November haben einige unserer Bogenschützen/innen am Seminar „Bogensachkunde“, bei dem es um die Sicherheitsregeln, die Sportgeräte und Ausrüstung, die Positionenphasen und Schießtechniken, die Wettkampfsysteme und die Sportstrukturen ging, teilgenommen. Dieser Lehrgang war Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang „Schießleiterlizenz Bogen“, bei dem es um die Sportordnung des DSB (Allg. Teil und disziplinspezifischer Teil Bogen), den Aufbau und die Sicherheitsbereiche von Bogensportanlagen, Versicherungswesen, Planungsgrundlagen und die Verbandsstrukturen ging. Das erste Seminar beinhaltete viele praktische Anteile, während das zweite Seminar „trockene“ Theorie war. Aber ich muss sagen, unser Seminarleiter hat das trotz allem sehr interessant herübergebracht. Zum Schluss erfolgte dann die Prüfung, die alle von uns bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch an Simone, Klaus, Steffen, Jürgen, Ralf, Thomas und Monika zur bestandenen Schießleiterausbildung.

Und schon wieder eine Baumaßnahme ...

Nach langem Überlegen haben wir uns doch entschlossen, die Pfeilfangnetze durch eine feste Wand zu ersetzen. Dies hat mehrere Vorteile. Das ständige Auf- und Zuziehen der Netze vor bzw. nach dem Training entfällt. Wir müssen keine Netze für den Winter mehr abnehmen und könnten bei schönem Wetter im Winter auch einmal draußen schießen gehen. Bei Wind wehen die Netze nicht weg und die Wand bietet somit unseren Nachbarn, den Tennisspielern, einen noch besseren Schutz.

Also auf in die Planung. Leider konnten wir unsere alte Statik von vor 6 Jahren hierfür nicht mehr nutzen, da die Wand anders gestaltet werden sollte als damals. Somit mussten wir erst noch eine neue Statik



anfertigen lassen. Dann den Bauantrag gestellt und im Spätsommer kam die Genehmigung ☺. So - jetzt konnten wir anfangen, aber das Ganze zog sich jetzt doch noch ziemlich heraus, da wir erst einmal das Material besorgen und vor allem bis Saisonende warten mussten, damit wir die Netze abhängen konnten. Denn ohne dies war der Neubau nicht möglich, da das „alte“ Grundgerippe hierfür mit genutzt und noch weiter verstärkt wird. Ab Oktober wurden dann, sobald das Wetter und

die Zeit es zuließ, neue Fundamente eingedreht, neue Balken zur Abstrebung und Zwischenbalken gezogen. Die Hölzer für die Verbretterung wurden gestrichen und dann endlich ging es an das Befestigen. Erst 2 Lagen nicht mehr anderweitig nutzbarer Dachelemente von Leichtbauhäusern und dann die Bretter im Versatz. Dreiviertel der neuen Anlage steht bereits und wir sind guter Dinge, dass wir es bis zum Saisonstart im April 2018 fertig haben.

So das war der Rückblick auf Ende 2016 und 2017. Ihr seht, es hat sich wieder viel getan in unserer Abteilung und wir sind schon gespannt, was 2018 so alles folgt.

Abteilung Gymnastik



Abteilungsleiterin
Yvonne Olders
Tel. 02154 / 8 09 33
Email: y.olders@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Ansprechpartner Yoga
Lilli Wehler-Brell
Email: l-training@web.de

Unsere Angebote:

Step-Aerobic – Bodyforming – Stretch – Relax

Aerobic – Bodyforming – Stretch – Relax

Bodyworkout - Rückenmuskeltraining

Gymnastik für Damen

Ü30 (Damen und Herren ab 30 Jahre)

Yoga

Durch rege Teilnahme und Interesse unserer Abteilungsmitglieder sind wir sehr erfreut mitteilen zu können, dass wir den Abteilungsbeitrag unserer Angebote ab 2017 herabsetzen konnten.

Die Abteilung Gymnastik konnte am Jahresende 228 Mitglieder verzeichnen.

Die Abteilungsleitung übernimmt weiterhin Yvonne Olders. Lilli Wehler-Brell ist die Stellvertreterin und kümmert sich um die Belange der Yoga Angebote.

Wir konnten im vergangenen Jahr viele neue Trainingsutensilien anschaffen, um das Training umfangreicher zu gestalten.



Mo 9.00-10.00 Uhr **Step-Aerobic/Dance-Aerobic** (Peter-Bäumges-Halle)

Ein effektives Ausdauertraining zu aktueller Musik unter der Leitung von Petra Schöner. Die Konditionsklassiker, die sich seit vielen Jahren auf dem Fitnessmarkt bewährt haben.

Die 9.00-10.00 Uhr **Basic für Anfänger/Mittelstufe** (Peter-Bäumges-Halle)

Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Hierbei werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.

Mo 10.00-11.00 Uhr **Body-Workout-Mix** (Peter-Bäumges-Halle)

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitteln-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt.

Die 10.00-11.00 Uhr **Body-Workout/Rückenstärkung** (Peter-Bäumges-Halle)

Durch das Training von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien angestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

Die 20.30-22.00 Uhr **Aerobic-Bodyforming-Strech-Relax** (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Petra Schöner wird bei Ihnen durch Ausdauertraining und anschließendem Workout, Stretch und Relax-Übungen zur Kräftigung und Straffung sämtlicher Muskelpartien zu einem Wohlgefühl Ihres Körpers beitragen.



Die 17.15-18.45 Uhr **Yoga**

(Peter-Bäumges-Halle)

Bei diesem Kurs führt sie Lilli Wehler-Brell in Techniken ein, die Ihnen mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie durch Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation zu Gute kommen lassen.

Mi 20.00-21.00 Uhr **Yoga**

(Hubertus-Schulhalle)

Hierbei erleben Sie eine Kombination aus Fitnessyoga und Entspannung.

Do 9.30-11.00 Uhr **Fitness-Yoga**

(Peter-Bäumges-Halle)

Bei dieser Yoga Variante werden Kraft, Mobilität und Entspannung gefördert.



Do 18.30-20.00 Uhr **gemischte Fitnessgymnastik / Ü40**

(Peter-Bäumges-Halle)

Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine lustig gemischte Damen- und Herrengruppe mit einem wechselnden Programm, um gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorzubeugen.



Do 19.15-20.30 Uhr **Gymnastik für „Damen“/ Ü60** (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach schöner Musik Fitnessübungen in Richtung Pilates-rhythmisch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet.

Do 20.30-22.00 Uhr **Väter/Männer machen Sport** (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

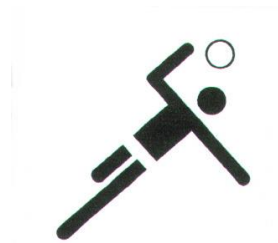
Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewährte Mannschaftsspiele trainiert.

Bei Interesse an einem dieser Kurse teilnehmen zu wollen, melden Sie sich bei der Abteilungsleitung. Auch freuen wir uns über Empfehlungen an Freunde und Bekannte unserer Teilnehmer.

"Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegener Zeit", sondern "move your body" im TVS Abt.02. Und ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter/-innen, die dies alles erst ermöglichen.

Yvonne Olders

Abteilung Handball



Abteilungsleiter + Männerwart

Wolfgang Topel

Tel. 02154 / 68 37

Email: info-handball@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiter + Frauenwart + Jungenwart

Ralf Dubendorff

Tel. 0157 / 724 814 13

Email: info-handball@tv-schiefbahn.de



Mädchenwart

Peter Kamm

Tel. 0152 / 337 457 82

Email: peter.kamm@tv-schiefbahn.de



Betreuung der Handballseite bei Facebook

Joachim Liedtke

Tel.: 02154 / 202651

Email: joachim.liedtke@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Schnupperhandball für Mädchen und Jungen im Talentschuppen

Handball für Mädchen und Jungen ab E-Klasse

Handball für Damen

Handball für Herren

Schlaglichter eines Jahres

- Ein neuer Abteilungsleiter
- Erfolgreiche Jugendarbeit bei den Kleinsten
- Meisterschaft und Aufstieg der Damenmannschaft
- Durchmarsch der Damenmannschaft???
- Ein „junger, alter Bekannter“ als Trainer der Herren
- Ein neues Angebot für die ganz Kleinen
-

Unser Angebot:

Die Handballabteilung bietet von der Ballgewöhnung für die Kleinsten über Handball zum Kennenlernen in unserem Talentschuppen bis zum Trainings- und Meisterschaftsbetrieb für Kinder und Jugendliche ein breit gefächertes Programm.

Handball für Neueinsteiger:

Seit vielen Jahren ist der von Rolf Seidl betriebene Talentschuppen jeden Donnerstag in der Ackerstraße in Willich die Basis, aus welcher sich Spieler für spätere Mannschaften entwickeln. In einer gemeinsamen Trainingseinheit mit der ES, der jüngsten Mannschaft im Ligaspielbetrieb, gelingt es hier immer wieder, Kinder für den Handballsport im TV Schiefbahn zu gewinnen.

Diese Basisarbeit und die Werbung, die hier für unseren Sport und unsere Abteilung betrieben wird, zahlt sich langsam aber sicher auch in der Spielstärke der daraus entstehenden Mannschaften aus.

Aber es geht noch früher.....

Seit Mitte 2017 hat sich Maren Topel auf die Fahne geschrieben, auch Kinder unter 7 Jahren für den Ballsport und damit vielleicht später auch für den Handballsport zu gewinnen.

In einer neu geschaffenen Ballspiel-Übungsgruppe, die sich samstags in der Peter-Bäumges-Halle (Vereinsheim) trifft, sollen Kinder dieser Altersklasse langsam an Bewegung mit dem Ball herangeführt werden.

Zunächst war es nur eine Idee, also wurde Werbung gemacht (Stadtfest etc.), es wurden zahlreiche Gespräche mit Kindergärten geführt. Weiterhin ist für die Zukunft geplant, eine Kooperation mit dem Kreissportbund einzugehen und eine Zusammenarbeit mit den in Willich ansässigen Kitas aufzubauen. Maren selbst beschreibt ihre Gruppe so:



"Mit ganz viel Spaß probieren wir jede Woche neue Spiele und Bälle aus. Viele Kinder zeigen schon jede Menge Ballgefühl und sind wahre Prell- und Treffmeister. Besonders in der Startphase der Gruppe ist es spannend, so viele unterschiedliche Ball- und Bewegungskünstler zu sehen, die mit ganz viel Engagement jede Woche etwas Neues lernen wollen."

Wer also Lust und Interesse an dieser Ballsportgruppe „Peanuts“ hat, es sind noch Plätze frei und interessierte Kinder können gerne einmal nach Voranmeldung an einem Probetraining teilnehmen.

„Mein Fest“ in Schiefbahn

Im Mai 2017 fand das schon traditionelle Stadtfest „Mein Fest“ in Schiefbahn statt. Der TV Schiefbahn hatte sich entschlossen, mit den Abteilungen Bogensport, Handball, Triathlon und Turnen ebenfalls an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Der vom Veranstalter als Aktionsbereich zugewiesene Platz an der Hubertuskirche war gut ausgewählt. Die Handballabteilung hatte für diesen Tag und Veranstaltung einen „Speedometer“ angemietet und ein Handballtor aufgebaut. Interessierte konnten hier ihre Wurfkraft aktiv unter Beweis stellen. Der Zuspruch war hervorragend und Dank der Helfer aus der Handballabteilung, die sich um die Organisation und Ablauf am Stand kümmerten, war es für alle eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich auch in 2018 wiederholt wird.



KIDS in Action

Im September 2017 fand die Veranstaltung Kids in Action in Willich in der Jakob-Frantzen-Halle statt.

KIDS IN ACTION ist ein aktiver Sportinformationstag für Kinder im Grundschulalter. Vor Ort präsentieren sich mehrere lokale Sportvereine mit abwechslungsreichen und ansprechenden Bewegungsstationen und es können viele verschiedene Sportarten ausprobiert werden. Auf diese Weise können die Besucher die bunte und vielfältige Sportlandschaft ihrer Stadt einmal am eigenen Leib erfahren und lernen vielleicht eine neue Lieblingssportart kennen!

Der TV Schiefbahn hat mit den Abteilungen: Handball, Bogensport, Triathlon und Wasser-bund Gesundheitssport an dieser Veranstaltung teilgenommen und konnte die Vielzahl der Sportarten in seinem Verein erfolgreich präsentieren.



Und dann geht es natürlich in den Spielbetrieb der Saison 2017 / 2018:

Unsere jüngste Mannschaft, die ES bildete sich erneut nahezu völlig neu aus dem Talentschuppen und nimmt in dieser Saison erstmalig am Spielbetrieb teil.

Zu dieser Mannschaft berichtet die Trainerin Nicole Wenker:

Am 24.09.2017 startete für unsere Kleinsten die Vorrunde. Das erste Spiel war gleich gegen Süchteln. Alle waren aufgeregt, aber hochmotiviert, da es gegen Süchteln immer sehr emotionsgeladen hergeht. Unsere ES konnte das Spiel aber klar mit 21:4 gewinnen. Es folgten weitere 4 Siege in Folge. Lediglich das letzte Spiel der Vorrunde, gegen Treudeutsch Lank ging verloren. Trotzdem beendeten wir die Runde als Tabellenerster und konnten in die wohlverdienten Weihnachtsferien gehen.

Am 14.01.2018 begann für uns die Hauptrunde in der Kreisliga. Erster Gegner war der TV Lobberich, der sich mit 10:7 gegen unsere ES geschlagen geben musste. Beim zweiten Ligaspiel trafen wir auf Treudeutsch Lank, die uns in der Vorrunde besiegt haben. Mit großem Kampfgeist, mannschaftlicher Geschlossenheit und Spaß konnten wir das Spiel diesmal für uns entscheiden. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf! Es kommen noch einige starke Gegner auf uns zu. Das Wichtigste ist aber der Spaß am Handball!!!

Erstmalig seit vielen Jahren nehmen wir diese Saison mit zwei E-Jugenden am Spielbetrieb teil.

Die beiden Mannschaften bilden sich aus der ES und der E-Jugend der Saison 2016 / 2017.

Da die letztjährige E-Jugend unter der Leitung von Andrea Hirschfeld und Nicole Wenker in der Kreisklasse Vizemeister (punktgleich und nur im direkten Vergleich mit dem Meister aus Fischeln) geworden war, beschlossen wir in dieser Saison eine E-Jugend in der starken Kreisliga und die zweite E-Jugend in der Kreisklasse zu melden.

Für die weitestgehend aus den jüngeren Spielern bestehende **E2- Jugend** konnte nach vielen Schwierigkeiten mit Thorsten Bingel ein sehr engagierter Vater als Trainer gewonnen werden.

Zu seiner Mannschaft berichtet Thorsten:

Die aktuelle E2 ist ein gemischtes Team mit den Spieler/innen Leonie Kopplow, Marie Pradler, Tim Bingel, Noah Franke, Julian van der Hoven, Emil Mathies, Friedrich Ludgerus Tepper, Victor Türk.

Vor dem Saisonstart hatten die Trainerstäbe der E1, der E2 und der ES vereinbart, eine gegenseitige Unterstützung zu geben, um die kritische Anzahl an Spielern zu den Spielen stellen zu können.

Die Saison begann für die E2-Kids sehr erfreulich. 3 Spiele - 3 Siege. Danach folgte leider eine Durststrecke von 5 Niederlagen, darunter 2 sehr hohe Spielrückstände. Die Trendwende mit 4 Siegen in Folge wurde zum Rückrundenstart noch in 2017 eingeleitet. Die E2-Kids beteiligten sich vom ersten Training an mit großem Engagement und setzten das Erlernte unter realen Bedingungen des Meisterschaftsspiels von Woche zu Woche immer besser um. Die Niederlagenserie hat das Team sehr gut verarbeitet und sich weiter als Mannschaft auch in schwierigen Situationen entwickelt. Der Fortschritt jedes Einzelnen und der Mannschaft ist hervorragend. Das zeigt sich u.a. in dem regelmäßigen Einsatz von E2 Spielern in der E1. Mittlerweile ist die Mannschaft um drei bis vier weitere Kids angewachsen, die Spaß und Freude am Handballsport haben und die (E)-Jugend jetzt und in der Zukunft unterstützen möchten.

Die in der Kreisliga gemeldete **E1-Jugend** wird erneut von Andrea Hirschfeld und Nicole Wenker trainiert.

Zu dieser Mannschaft sagt Andrea:

Nach dem erfolgreichen zweiten Platz in der Kreisklasse wurde die Mannschaft in der Saison 2018/2019 in der stärkeren Kreisliga angemeldet. Hier zeigt die Mannschaft bis jetzt überwiegend konstant gute Leistungen, nur gegen die Topmannschaften aus Uerdingen und Aldekerk ließ sie bis jetzt Punkte liegen. Absolutes Highlight war der Erfolg im Lokalderby gegen Anrath. Die erfahrene Anrather Mannschaft hatte uns bis dahin zweimal sehr deutlich geschlagen. Nun gab es nach einem Jahr Spielpause ein erneutes Aufeinandertreffen in der Leonardo-da-Vinci-Halle. Wir behielten knapp aber verdient mit 15:14 die Oberhand. Das Spiel stand ständig auf Messers Schneide, am Ende siegten die Kampfkraft und auch unsere etwas ausgeglichene Mannschaftsleistung. Sollten keine gravierenden Ausfälle mehr dazu kommen, sollte die Mannschaft die Saison im oberen Tabellendrittel beenden, was ein toller Erfolg für unsere jungen Schiefbahner wäre.

Wayne Starke trainiert unsere männliche **C-Jugend**.

Hier mussten wir vor der Saison wieder einmal spüren, welche Auswirkungen es hat, wenn die „großen“ Vereine aus dem Umfeld gezielt die besten Spieler der „kleinen“ Vereine rekrutieren.

Nachdem sich die Mannschaft in der letzten Saison gut gefunden hatte, zogen nach der Saison doch mehrere Spieler nach Korschenbroich.

Trotzdem schafft es Wayne auch ohne Erfolgserlebnisse am Wochenende wieder einmal die Jungs bei Laune und im Training zu halten. Auch jetzt ist wieder eine gute Entwicklung zu erkennen und zudem haben sich neue Spieler gefunden, die ebenfalls in die Mannschaft einsteigen wollen.

Stürmische Zeiten bei der männlichen **B-Jugend**

Im Sommer letzten Jahres wurden die männliche B2- und die B1-Jugend zu einer Mannschaft zusammengelegt. Der langjährige Trainer Jürgen Wilmes, dem wir hier noch einmal herzlich danken möchten, übergab an den neuen Trainer Ingo Köpke.

Über seine neue Mannschaft sagt Ingo:

Neben einigen Abgängen, die verkraftet werden mussten, war es das Wichtigste, aus den Jungs ein neues Team zu machen. Nach Anfangsschwierigkeiten war die Mannschaft mit drei Siegen in Folge zur Mitte der Hinrunde gut in der Spur. Leider trafen uns dann einige Erkrankungen und Verletzungen. Besonders schlimm ist die eines unserer besten Spieler im Rückraum, der monatelang ausfällt. Insgesamt ließ sich das bislang nur schwer kompensieren. Nun wollen wir noch möglichst viele Punkte holen und die Lust am Handball nicht verlieren, damit wir in der nächsten Saison all das, was die Jungs jetzt neu lernen, erfolgreich einsetzen können.

Im weiblichen Jugendbereich konnten wir leider erneut nur zwei Mannschaften an den Start schicken.

Die von Svenja Dubendorff seit Jahren trainierte letztjährige D-Jugend musste zur neuen Saison als **weibliche C-Jugend** starten.

Wie würde sich die Mannschaft dort schlagen?

Das war die bange Frage, die sich Spielerinnen, Eltern und Trainerin vor der Saison stellten. Doch die Mannschaft überraschte alle.

So bilanziert die Trainerin zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang Februar):

Unsere weibliche C-Jugend hat ihre bisher beste Saison gespielt. Mit einigen Siegen zu Beginn konnten wir unser Selbstvertrauen stärken und das zweite Derby der Saison gegen Anrath gewinnen (trotz teilweise 3 Jahren Altersunterschied)! Damit konnten wir Anrath die bislang einzige Niederlage beibringen. Derzeit stehen die Mädels auf dem dritten Tabellenplatz mit guten Chancen auf den zweiten Platz. Das Team ist in dieser Saison unschlagbar zusammengewachsen, wir sind jetzt schon gespannt auf die nächste Saison!

Weibliche Jugend B, ein Bericht vom Trainer Peter Kamm:

Für die C-Mädchen des TV Schiefbahn verlief das Jahr 2017 wie eine Achterbahnfahrt. Nach der souveränen Qualifikation als zweiter der Vorrunde hinter der starken C1 aus Lobberich konnte meine Mannschaft erwartungsgemäß in der Kreisliga starten. Im weiteren Saisonverlauf konnte das Team nicht immer an die starken Leistungen der Vorrunde anknüpfen und der eher kleine Kader wurde durch den Ausfall unserer Torhüterin weiterhin geschwächt, sodass am Saisonende nur noch der sechste (und vorletzte) Platz in der Tabelle belegt wurde. Zum Ende der letzten Saison sind dann aber wieder frische Spielerinnen zur Mannschaft gestoßen, was sich in der neuen Saison sehr positiv bemerkbar macht. Hier hat sich die neue B-Jugend sportlich wiederum für die Kreisliga qualifiziert und spielt dort bisher eine erfolgreiche Saison (Platz 4 von 10). Highlight des Jahres war wiederum die Teilnahme am Beachhandball-Turnier des SV SR Aachen. Ein Turnier, welches für viele Schiefbahner Jugendhandballer schon fast Kultcharakter hat.

Im Herrenbereich mussten wir nach nur wenigen Spielen die **zweite Mannschaft** vom Spielbetrieb zurückziehen.

Leider fanden sich nicht mehr ausreichend Spieler, um einen regulären Spielbetrieb und am Wochenende eine ausreichende Anzahl an Spielern zu gewährleisten.

Derzeit laufen allerdings die Bemühungen, für die kommende Saison wieder eine zweite Mannschaft an den Start zu bringen. Mehrere ehemalige Spieler haben signalisiert, im kommenden Jahr als Hobbytruppe in der untersten Liga antreten zu wollen.

Die **erste Herrenmannschaft** hatte in der letzten Saison noch einmal Bettina Arndt als Trainerin übernommen. Mit Dennis Kaufels als Co-Trainer an ihrer Seite konnte der Klassenerhalt gesichert werden, was nach den zahlreichen Abgängen das einzige realistische Ziel gewesen war.

An dieser Stelle nochmal ein Dank an Bettina, dass sie sich erneut in dieser schwierigen Situation zur Verfügung gestellt hat.

Zur neuen Saison übernahm Dennis Kaufels als verantwortlicher Trainer die Mannschaft. Neben Spielern der alten ersten und zweiten Mannschaft, konnte Dennis zum Saisonstart mit Matthias Dille, Tobias Fuchs und Thore Scheer auch drei ehemalige Schiefbahner im Kader begrüßen. Zudem stieß mit Jahja Choukeir ein Spieler aus Anrath zur Mannschaft.

Leider gelingt es bislang nicht, das vorhandene Potential in den Spielen umzusetzen. Insbesondere Schwächen im Torabschluss führen immer wieder auch zu vermeidbaren Niederlagen gegen vermeintlich schwächere oder gleichwertige Gegner.

So liegt die Mannschaft in der Tabelle derzeit nur unmittelbar vor den beiden Abstiegsplätzen.

Die **Erfolgsgeschichte der vergangenen Saison** schrieb unsere von Klaus Müllers und Jo Liedtke trainierte **Damenmannschaft**.

In die Saison 2015/2016 noch als wilder Mix aus Damen, weiblicher A- und B-Jugend gestartet, legte man trotzdem ein beachtliches Ergebnis als Liga-Dritter der Kreisliga B hin. In der Saison 2016/2017 lief es sogar noch besser für unsere Damen. Mit nur drei Verlustpunkten (ein Unentschieden und einmal nicht angetreten, also ohne jede sportliche Niederlage) insgesamt und nach durchgehend souveränen Auftritten belohnte man sich am 09.04.2017 mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Kreisliga A.

Und die Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben! Stand 04.02.2018 behaupten unsere Damen als Aufsteiger mit einem Punkt Vorsprung die Tabellenführung der Kreisliga A. Man darf gespannt sein, wie diese Saison ausgehen wird.

Vielleicht dürfen wir ja am Ende der Saison einen weiteren Aufstieg feiern.....



Neben den Berichten aus dem sportlichen Alltag gab es auch organisatorisch in der Handballabteilung eine Veränderung.

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit schied Jürgen Wilmes aus dem Handballvorstand aus. Für seine Nachfolge als Mädchenwart konnte mit Peter Kamm, der Trainer der weiblichen B-Jugend ist, gewonnen werden.

Auch an der Abteilungsspitze gab es einen Wechsel. Mit Wolfgang Topel übernahm der bisherige Stellvertreter die Abteilungsleitung. Der bisherige Abteilungsleiter Ralf Dubendorff wird ihn als Stellvertreter in der Zukunft weiter unterstützen.

Auch Jürgen Wilmes geht der Handballabteilung nicht verloren, denn da war doch noch was....

Richtig, die dritte Halbzeit. Jürgen organisiert auch weiterhin dieses Angebot, das sich an Althandballer, Eltern und andere Interessierte richtet. Jeden Freitagabend trifft man sich, um in lockerer Runde mit viel Spaß der Bewegung rund um den Handball zu frönen.

Zu guter Letzt möchten wir es auch in diesem Beitrag nicht versäumen, DANKE zu sagen.

Danke an die über dreißig Zeitnehmer, die sich gerade in Schulungen für den elektronischen Spielbericht fit gemacht haben.

Danke an die Eltern und Freunde, die sich am Wochenende um unsere Cafeteria kümmern.

Danke an die Eltern, die die Kinder jedes Wochenende zu den zahlreichen Auswärtsspielen fahren.

Und, und, und.....

**Für die Handballabteilung
Der Vorstand**

Abteilung Tanzen



Abteilungsleiterin
Ansprechpartner Gesellschaftstanz
Beatrix Dreyer
Tel. 02156/ 4 06 04
Email: beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendgruppen
Regina Classen
Tel. 02154 / 42 82 17
Email: regina.classen@tv-schiefbahn.de



Ansprechpartnerin Bauchtanz
Sehnaz Yalcin
Tel. 02154 / 8 72 95
Email: sehnaz.yalcin@gmx.de

Unsere Angebote:

Kindertanzen

Zumba Kids - Zumba Teens - Zumba-Step

Jazz Dance für Jugendliche

Jazz-Modern-Dance Formation

Bauchtanz

Gesellschaftstanz

Tanzen Ü 50

Moving Drums

Discofox

Die Tanzmäuse

Unsere jüngsten Tänzerinnen waren wieder viel unterwegs.

Sowohl die Mini- als auch die Maxi-Tanzmäuse hatten viele Auftritte bei den unterschiedlichsten Festen. Beim Märzenfest, Stadtfest, Seniorenfeste der Stadt Willich in allen Stadtteilen und natürlich auch bei vereinseigenen Veranstaltungen.



Die Mini Diamonds

tanzen ihr erstes Turnier auf ganz großer Bühne...nämlich bei den Duisburger Tanztage in der Rheinhausenhalle.

Mit Abstand waren sie die jüngste Mannschaft und haben das Publikum begeistert.



Unsere Jugendgruppe **Jazz-Modern**

trainiert fleißig an ihrer James-Bond-Choreografie, um bald auch bei Turnieren zu starten.



Blue Diamonds

Unsere Jazz- und Moderndance-Formation war auch 2017 erfolgreich unterwegs. Bei den Duisburger Tanztagen verpassten sie mit der 4. besten Wertung nur knapp das Finale.



Tanzen ist träumen mit den Füßen...Träume kennen keine Grenzen...unsere Schuhe leider schon. Wenn wir fliegen könnten, würden unsere Schuhe nicht so leiden, aber wir können "nur" tanzen.
- Blue Diamonds , Jazz- und Moderndance Formation vom TV-Schiefbahn

Dafür gewannen die Blue Diamonds den 1. Preis für Ihr Foto „vertanzte Schuhe“, der im Rahmen der Duisburger Tanztage ausgeschrieben und von der Volksbank Rheinruhr mit einem Gutschein belohnt wurde.





Bei ihrem ersten DTB Dance Turnier, dem Lippe Dance Cup erreichten sie auf Anhieb einen 3. Platz

Das größte Ereignis war aber mit Abstand der Besuch eines Filmteams vom WDR. Durch die Presse aufmerksam geworden, fragte Laura Rohrbeck von der „aktuellen Stunde“ an, ob wir Interesse an einem Filmbeitrag hätten.

Die Aufregung war schon sehr groß, als der Aufnahmewagen vom WDR vor der Peter-Bäumges-Halle ankam. Moderatorin und zwei Techniker waren dann fast 3 Stunden mit Aufnahmen und Interviews der Formation beschäftigt. Daraus wurde dann ein fast 4 min Beitrag 📺.

Wer mal hineinschauen möchte...zu finden bei You Tube **WDR Aktuelle Stunde, Lokalzeit Düsseldorf, „Laura bei der Tanzformation Blue Diamonds“**.



Moving Drums



Richtig laut wird es immer dienstags von 11:00-12:00 Uhr! Mit sehr viel Spaß und Rhythmus „schlägt“ unsere Trommelgruppe dann zu.

Tanzen Ü 50

Die unterschiedlichsten Gruppen-, Reihen-, Line- und Square-Tänze stehen Freitagsmittags von 14:00-15:00 Uhr auf dem Programm.

Sehr viel Spaß machen auch gemeinsame Auftritte mit unseren Tanzmäusen.



Der Sonntagskreis



...trainiert, wie der Name schon sagt, immer sonntags von 19:30-21:00 Uhr.

Neben den klassischen Standard- und Lateintänzen wird auch gerne Discofox und Square-dance getanzt.

Groß geschrieben wird aber auch die Geselligkeit, jeder Geburtstag wird gefeiert...

Es wird gemeinsam gefrühstückt und wir trotz jedes Jahr Wind und Wetter bei den Neersener Schloss-Festspielen..

Die orientalische Tanzgruppe Yasemin hatte am 4. November 2017 einen Auftritt bei der 20-jährigen Jubiläumsfeier der Gruppe Darya ya Nur des HSV.



Die Gruppe wird von Sehnaz Yalcin geleitet und hat derzeit 11 aktive Tänzerinnen. Das Tanztraining ist immer am Donnerstag um 20 Uhr in der Peter-Bäumges-Halle. Die Anfänger-Kurse sind freitags um 20 Uhr.

Der Montags-Tanzkreis

Der Montags-Tanzkreis des TV Schiefbahn - unter der Leitung von Evelyn Krosta (verheiratete Brück) - übt jeden Montag in der Zeit von 20.15-21.45h in der Peter-Bäumges-Halle.

Dabei werden neue Figuren im Paar, Schritte, die man auch Solo tanzen kann sowie Technik vermittelt.

Trotzdem kommt der Spaß nicht zu kurz und auch runde Geburtstage feiert man gerne gemeinsam. Der schon traditionelle Grillabend vor den Sommerferien sowie die gemeinsame Weihnachtsfeier im Vereinsheim mit dem - jedes Mal! - mega totem (abgesprochenem) Mitbring-Buffer, sind auch schon feste Bestandteile der Gruppe.



Abteilung Triathlon



Abteilungsleiter

Ralf Wingerath

Email: ralf.wingerath@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter

Dirk Fiedler

Email: dirk.fiedler@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Trikids-Training für Kinder von 8 bis 15 Jahren

Triathlon-Training für Jugendliche und Erwachsene (Breitensport)

Jahresrückblick 2017

Gemeinsam haben wir im letzten Jahr eine tolle Zeit erlebt, mit vielen spannenden Wettkämpfen und neuen Erlebnissen, an denen wir euch teilhaben lassen möchten.

Gestartet wurde in das Jahr 2017 mit der **Winterlaufserie in Nettetal**, welche insgesamt 3 Läufe mit jeweils einer Steigerung der Strecken beinhaltet. Für Groß und Klein gibt es verschiedene Angebote und das Ackern wird mit leckerem Kuchen belohnt.

Weiter ging es im März mit dem **Venloop in den Niederlanden**. Strecken von 500 Metern bis hin zum Halbmarathon und eine Riesenstimmung entlang der gesamten Distanz wurden geboten, was es schon zu einer Kult-Veranstaltung macht.

Eine einzigartige Atmosphäre bot ebenfalls das **Indoorcycling XXL des TV Roetgen**. 6 Stunden Spinning-Programm nonstop mit Kuchen- und Pasta-Verpflegung. Verschiedene Trainer haben für ordentlich Stimmung und Muskelkater gesorgt.

Das Wetter war nun auch für Radausfahrten wieder erträglich und so fanden sich einige Mitglieder zu **verschiedenen RTFs** in der Umgebung zusammen. Gemeinden bereiten je 3 Strecken unterschiedlicher Länge vor, sorgen für ausreichend Beschilderung und Erholungsstände mit Getränken und – das wichtigste – Waffeln. Über das gesamte Jahr verteilt können so zahlreiche Strecken entdeckt werden, von der die ein oder andere in das Training mitaufgenommen wird. Einigen war es im April dennoch zu kalt und sie flogen zum Radausdauertraining nach Mallorca, um auch mal ein paar Berge zu erklimmen. Den Schweiß wurden sie im Pool wieder los und anschließend gab es noch ein paar erfrischende Drinks zum Tagesabschluss.

Mit alle Mann ging es im Mai für vier Tage nach **Soest ins Trainingslager**. Neben langen Radausfahrten bei durchgehend sonnigem Wetter gab es die Möglichkeit, im Freibad nahe der Jugendherberge ein paar Bahnen zu schwimmen oder auch ein paar Runden laufend auf der ehemaligen Stadtmauer zu drehen. Die Energiespeicher wurden während der Radtouren mit Kuchen oder Brötchen und abends in einheimischen Restaurants wieder aufgefüllt. Es war ein tolles Wochenende mit viel Spaß und einigen Kilometern.

Gut vorbereitet ging es am 2. Juli nach **Kalkar zur Sprint-Distanz des N3T Niederrheintriathlons**, wo unsere Vereinsmeisterschaften stattfanden. Geschwommen wurde im Wisseler See, während die Radrunde über Land und die Laufstrecke durch den angrenzenden Campingplatz führten. Vereinsmeisterin wurde Celina Schultze mit einer Gesamtzeit von 1:18:19, von den Männern kam Jens Vahldieck nach 1:05:35 als erster ins Ziel. Eine gelungene Veranstaltung auch seitens der Veranstalter, die uns freundlicherweise eine eigene Ergebnisliste anfertigte.

Im August beendeten beide Teams erfolgreich die **Seniorenliga**. Ohne auch nur einem Wettkampf zu entgehen, belegte Team I Platz 14 mit 46 Punkten, Team II erreichte mit 21 Punkten Platz 21.

Beim **U-See Schwimmen in Düsseldorf** war tolles Wetter und super Stimmung. Mit drei Teilnehmern waren wir sowohl bei der 2 Kilometer-, als auch bei der 3,3 Kilometer-Runde durch den Unterbacher See vertreten.



Am 3. September war es dann soweit: Nach langer und intensiver Vorbereitung fand der **21. Willicher Triathlon** im Freizeitbad De Bütt bei strahlendem Sonnenschein statt. Mehr als 800 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung eines Triathlons. Die Volksdistanz entschied Tina Puete des KKK mit 1:04:32 Stunden für sich, bei den Männern behauptete sich ihr Teamkollege Sebastian Minke mit einer Zeit von 56:43 Minuten. Belohnt wurden die Teilnehmer mit einer vielseitigen Küche, von Pommes über Gegrilltes bis hin zu Waffeln und Kuchen. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!



Im Herbst stellten sich vier Mitglieder einem neuen Wettkampfformat, das seinen Ursprung in Skandinavien hat. Die „**SwimRun Urban Challenge**“ beinhaltet, hauptsächlich in Zweier-Teams, einen mehrfachen Wechsel der Disziplinen Laufen und Schwimmen – ohne sich umzuziehen! Austragungsort war wieder der Unterbacher See, der schon recht kühl war. Das hielt unser Herren-Team nicht davon ab, den 3. Platz zu erkämpfen, die Damen sicherten sich sogar den 2. Platz.



Zum Jahresabschluss nahmen sechs unserer fleißigen Triathleten beim **Silvesterlauf im Forstwald** teil. Vertreten in allen drei Läufen und mit tatkräftiger Unterstützung mehrerer Teamkollegen am Rande der Strecke, war es ein schöner Abschluss von 2017.

Wir haben gemeinsam also viele schöne Wettkämpfe erlebt, die Lust auf mehr machen.

Wenn es Dir jetzt auch so geht, besuche uns beim Training und nimm die Herausforderung an!



Abteilung Turnen



Abteilungsleiter
Harald Gantke

Tel. 02161 / 60 57 13
Email: harald.gantke@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Anja Schröter

Tel. 02154 / 70 100
Email: anja.schroeter@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Petra Zilligen

Email: petra.zilligen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Krabbelgruppen für Kinder 1 bis 2 Jahre

Eltern und Kinder ab 2 bis 4 Jahre

Kinder ab 4 Jahre

Abenteuer und Spiel von 5 bis 7 Jahre

Mädchen ab 6 Jahre

Leistungsriege Mädchen

Jungen ab 6 Jahre

Gemische Gruppe: Jugendliche und Erwachsene, Wettkampftruppe

Ü60 Gruppe für Damen

Im abgelaufenen Jahr 2017 konnten wir die Anzahl der Mitglieder unserer Abteilung verhältnismäßig stabil halten. Mit rund 480 Mitgliedern waren wir weiterhin die zweitstärkste Abteilung des Vereins. Wir konnten wieder eine bunte Mischung an sportlichen Aktivitäten für die verschiedenen Altersgruppen anbieten. Wir bedanken uns hier noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und den Einsatz unserer Übungsleiter und –helfer sowie auch unserer Kampfrichter.

Im Laufe des Jahres gab es zwei Höhepunkte, bei denen Mitglieder unserer Abteilung aktiv beteiligt waren. Im Juni war eine Gruppe beim Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin. Im November waren wir Ausrichter der Gaumeisterschaft des Gladbacher Turngaus für Turner und Turnerinnen in der Jakob-Frantzen-Halle.

Aus den Gruppen

Unsere Abteilung bietet Angebote für Kleine und Große sowie Junge und Ältere, die Spaß am Turnen haben.

Vom Krabbel- bis zum Schulalter gibt es Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Gruppen sowie Breitensportgruppen (4–7 Jahre), in denen die Kinder spielerisch an die Turnbewegungen herangeführt werden. In den Gruppen bis 4 Jahren sind die Eltern herzlich willkommen, um die sportliche Entwicklung mit den Kindern aktiv zu gestalten.

In den Gruppen ab 4 Jahren sollen die Kinder ohne die Eltern die Grundfertigkeiten laufen, schwingen, springen, klettern und erste kleinere Turnelemente erlernen, um später in das Gerätturnen einsteigen zu können. Hierzu werden in der Abenteuergruppe z.B. Turn- und Gerätelandschaften aufgebaut, um die Kinder spielerisch ans Turnen heranzuführen.

Im Mädchenbereich bieten wir neben dem breitensportlichen Gruppen auch schon eine Gruppe für 4–5jährige Mädchen, in der sie intensiv an das Turnen herangeführt werden. Ab ca. 6 Jahren können sie dann je nach Interesse in die Breitensportgruppe oder die Wettkampfgruppe wechseln.

In verschiedenen Gruppen bieten wir für Mädchen ab 6 Jahren für die unterschiedlichen Altersklassen in mehreren Hallen ein breitensportliches Angebot, bei dem sich die Mädchen intensiver mit dem Turnen beschäftigen können, ohne aber an Wettkämpfen teilzunehmen.

Um auch den Jugendlichen und den junggebliebenen Erwachsenen sowie den Senioren ein Angebot zu bieten, gibt es eine gemischte Gruppe sowie eine Gruppe für Frauen über 60.

Ein Teil der gemischten Gruppe ist noch im Wettkampfbetrieb aktiv und der andere Teil der Gruppe kommt aus Freude am Turnen in die Halle. Regelmäßig bekamen wir auch Besuch von Sportlern, die sich auf die Aufnahmeprüfung an einer der Sporthochschulen vorbereiteten und auch die Prüfung erfolgreich bestanden.

Wettkampfbereich

Im Wettkampfbereich haben wir ein Angebot für Mädchen und Jungen. Die Aktiven haben mindestens 2 Trainingseinheiten pro Woche, in denen sie an neuen Teilen arbeiten und sich die Pflicht- bzw. Kürübungen aneignen, die auf den entsprechenden Wettkämpfen gefordert sind. Aus der nachfolgenden Aufstellung gehen alle Wettkämpfe hervor, bei denen Turner/Innen unserer Abteilung im Berichtsjahr 2017 starteten:

18.02.17	Wahlwettkampf in Schwanenberg
26.03.17	Rheinische Seniorenmeisterschaften Aachen
06/07.05.17	Jahrgangsturnen Mädchen in Grevenbroich Gustorf
20./21.05.17	Gaugruppe Mädchen
03. – 10.06.17	Deutsches Turnfest in Berlin
Juni 2017	Landesfinale Einzel - Mädchen in Mülheim
23./24.09.17	Mannschaftswettkampf in Mönchengladbach-Mülfort
15.10.2017	Gaugruppe Mannschaft Mädchen
18.11.17	Gaumeisterschaft Jungen & Mädchen in Willich
25.11.17	Landesfinale Mannschaft Mädchen

Die einzelnen Platzierungen der Sportler/innen sind den Einzelberichten zu entnehmen.

Die Abteilung möchte sich noch einmal bei allen Eltern und sonstigen Helfern bedanken, die sich im Jahr 2017 bei den verschiedenen Veranstaltungen und Wettkämpfen engagierten. Wir freuen uns, auch im Jahr 2018 ein umfangreiches Turnangebot anbieten zu können und Euch bei uns in den Gruppen willkommen zu heißen.

Harald Gantke
(Abteilungsleiter)

Anja Schröter
(stellv. Abteilungsleiterin)

Petra Zilligen
(stellv. Abteilungsleiterin)

Wahlwettkampf 2017 des Gladbacher Turngaus in Schwanenberg

Der Wahlwettkampf für die Jungen des Gladbacher Turngaus fand am 18.02.2017 in Schwanenberg statt. Der Wettkampf hat die Besonderheit, dass es zum einen eine Mannschaftswertung und zum anderen eine Einzelwertung gibt. Es wird von allen ein Vierkampf geturnt, wobei aber im Vorfeld festgelegt werden muss, welcher Turner an welchem Gerät in die Mannschaftswertung kommt. Um eine gewisse Gerechtigkeit aufgrund der unterschiedlichen Altersklassen und Leistungsgrade zu erreichen, gibt es Altersfaktoren, mit denen die Ergebnisse multipliziert werden. Aus gesundheitlichen Gründen mussten leider einige Turner des TVS kurzfristig ihre Teilnahme absagen, so dass nur Harald antrat. Er war dann Turner, Mannschaft, Trainer und Kampfrichter in einer Person. Er hat sich natürlich nicht selber als Kampfrichter bewertet. Das Teilnehmerfeld umfasste 30 Turner zwischen 6 und 39 Jahren. Am Ende wurde Harald in der Einzelwertung bester Turner des Tages und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Danke an die Schwanenberger für die gute Ausrichtung des Wettkampfes.
(Harald Gantke)

Rheinische Seniorenmeisterschaften 2017

Dieses Jahr fanden die Rheinischen Seniorenmeisterschaften der Männer schon am 26. März 2017 statt. Auch dieses Jahr wurde der Wettkampf in Aachen-Verlautenheide ausgerichtet. Stefan und Harald machten sich am Sonntagmorgen fit auf den Weg dorthin. Unser Gastturner, Jürgen aus Jüchen, startete ebenfalls.

Von den Geräten war wieder alles gut vorbereitet, so dass alle ihre Übungen turnen konnten. Das Teilnehmerfeld war mit 17 Turnern im Alter von 30 bis 81 Jahren überschaubar. Die Turner motivierten sich gegenseitig, um gute Leistungen zu zeigen.

Mit Ihrer Platzierung konnten sich die drei Turner für den Rheinischen Turnbund für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifizieren:



Vorname	Name	Alterklasse		Platz
Stefan	Biermanski	60-64 Jahre	4-Kampf	3.
Harald	Gantke	35-39 Jahre	5-Kampf	1.
Jürgen	Odenkirchen	50-54 Jahre	4-Kampf	3.

Nach dem Wettkampf gab es eine kleine Überraschung, da die Duschen nur kaltes Wasser hergaben. Alle, die sich mutig unter die Brause getraut hatten, haben es überlebt.

Bei den Frauen hatten wir dieses Mal niemanden am Start.

Die **Deutschen Seniorenmeisterschaften** wurden dieses Jahr im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfests in Berlin im Juni ausgetragen.
(Harald Gantke)

Jahrgangsturnen weiblich

Die Turnerinnen des TV Schiefbahn konnten mit 3 Pokalplätzen und 7 Qualifikationsplätzen für die Gaugruppenrunde der Einzelwettkämpfe erfolgreich ins Wettkampfsjahr starten.

Zum Saisonauftakt gingen 22 Turnerinnen im Jahrgangsturnen des Gladbacher Turngaus am 06./07.05.2017 in Grevenbroich an den Start der Einzelwettkämpfe. In einem gut organisierten Wettkampf mit strengem Kampfgericht mussten die Turnerinnen sich besonders anstrengen, um einen der begehrten Qualifikationsplätze zu erreichen. Sarah Namokel (Jg. 2004) turnte hier an allen Geräten herausragend und ging in dieser Altersklasse als Siegerin mit 62,10 Punkten aufs Podest. Weitere Pokale holten sich Leonie Wolf (Jg. 2003.) und als eine unserer jüngsten Turnerinnen Frederika Kissling (Jg. 2010) mit jeweils dem 3. Platz. Ganz knapp am Siebertreppchen vorbei rutschten mit jeweils dem 4. Platz Svea Frank (Jg. 2009), Emily Ehman (Jg. 2006), Mona Bierewitz (Jg. 2005) und Maike Sievers (Jg. 2000).

Neben diesen Turnerinnen (mit Ausnahme von Frederika, die noch zu jung für einen Quali-Wettkampf ist) hat sich Emma Franzmeyer ebenfalls für den nächsten Wettkampf am 21. Mai in Tönisvorst qualifiziert. Sie holte sich erfolgreich den 6. Platz in ihrem Jahrgang und kam damit unter die besten 10 Teilnehmerinnen eines Doppeljahrgangs. Dies ist die Voraussetzung für den Start in der nächstfolgenden Qualifikationsrunde und damit dem Gaugruppen-Wettkampf im Rheinischen Turnerbund. Wir wünschen diesen Starterinnen am 21. Mai einen erfolgreichen Wettkampf und hoffen, dass sie den Sprung in das Landesfinale des Rheinischen Turnerbundes schaffen.

Die Platzierungen unserer weiteren Turnerinnen:

Jg. 2010: Greta Knobling 10., Louisa Sterken 11., Lisa Bingel 14., Marie Berkemeier 15.

Jg. 2008: Marie Zlobinski 13., Lara Smolicic 14.

Jg. 2007: Linnéa Findeisen 7., Sophie Borg 10. Aliya Schiefer 12., Michelle de Rath 14.

Jg. 2006: Leoni Grau 8.

Jg. 2005: Savita Schumann 12.

Jg. 2004: Annabell Siemer 11, Lea Nideggen 14.

(Anja Schröter)

Gaugruppe Mannschaft weiblich

Am 24.09.2017 hatten unseren Turnmädchen die erste Runde im Qualifikations-Wettkampf im Gladbacher Turngau. Diesmal haben wir besonders erfolgreich abgeschnitten.

5 Mannschaften mit insgesamt 27 Turnerinnen gingen an den Start, von denen 4 Teams auf dem Treppchen landeten: 2x Silber, 2x Bronze

Die Silber-Mannschaften erreichten damit den Sprung in die Verbandsgruppe und turnen dort am 15.10. um einen Qualifikationsplatz für das Rheinische Landesfinale.



Die beiden Silber-Mannschaften sind auf dem Foto.

Oben v.l.: Mona Bierewitz, Sarah Namokel, Annabell Siemer, Leonie Wolf, Sarah Engels holten mit 189,50 Punkten Platz zwei bei den 8-15jährigen. An den Geräten Boden und Balken gingen sie als Tagessieger hervor. Innerhalb der Mannschaft erreichte Mona Bierewitz am Boden mit 16,50 Punkten und am Balken mit 16,00 Punkten die höchste Punktzahl. Am Barren erreichte dies Sarah Namokel mit 16,30 Punkten und am Sprung Leonie Wolf mit 15,35 Punkten.

Unten v.l.: Marie Zlobinski, Sitara Schumann, Merle Brauchmann, Lara Smolicic, Svea Frank, Jana Imhof holten mit 166,90 Punkten Platz zwei bei den 8-9jährigen. Es fehlten nur 0,55 Punkte zum 1. Platz. Diese Mannschaft ging am Boden und Barren als Tagessieger raus. Besonders hohe Punktzahl erreichte hier Svea Frank am Barren mit 15,15 Punkten vom Ausgangswert 16,00.

Unsere jüngsten Turnerinnen 5-7 Jahre gingen erstmals als Mannschaft an den Start (im Wettkampf 7 Jahre und jünger). Sie freuten sich sehr über die Bronze Medaille mit 147,25 Punkten. Es waren dabei: Lisa Bingel, Frederika Kissling, Greta Knobling, Merle May und Louisa Sterken. Innerhalb der Mannschaft holte Frederika Kissling an 3 von 4 Geräten die höchste Punktzahl.

Weiterer 3. Platz bei den 8-13jährigen: 160,90 Punkte für Mette Jakobsen, Lea Nideggen, Julia Sprenger, Marie Wilzer, Leoni Grau und Jenna Zöllner.

Bei den 8-11jährigen schaffte die Mannschaft mit Emma Franzmeyer, Johanna Bünstorf, Michelle de Rath, Linnéa Findeisen und Aliya Schiefer mit 167,25 Punkten Platz 5.

(Anja Schröter)



In der Zeit vom 03. bis 10. Juni 2017 fand das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin statt. Für einen Teil der Gruppe ging es schon am Freitag, den 02. Juni los. Während 2 Turner per Flieger anreisten, um sich noch einen schönen Freitagabend in Berlin zu machen, setzten sich 4 Teilnehmer zum TuS Jahn in den Reisebus, der ab Mönchengladbach gegen 23:30 Uhr auf die Reise ging. Die

restlichen TVS'ler machten sich dann am Samstag per PKW auf den Weg in die Hauptstadt. Der Bus kam so früh an, dass die Schulbetreuer noch dabei waren, die Schule einzurichten. Peter und Hotte begrüßten uns herzlich und wir konnten unsere Klassenzimmer beziehen. In der Schule waren die Vereine des Gladbacher Turngaus untergebracht.



Nach einem ausgiebigen Frühstück und Erkunden der Umgebung ging es dann in die Innenstadt. Am ersten Tag fand die Eröffnungsfeier am Brandenburger Tor statt. Der komplette Bereich um das Brandenburger Tor und der Straße des 17. Juni war weiträumig abgesperrt und es fanden strenge Sicherheitskontrollen statt. Der Turnfestumzug war in verschiedene Abschnitte mit den jeweiligen Landesverbänden gegliedert. Es zogen die Fahnenträger der Vereine und Turnverbände

sowie diverse Fußgruppen die Straße des 17. Juni rauf und durch das Brandenburger Tor. Der TVS wurde von Harald Gantke vertreten. Die übrigen TVS'ler applaudierten am Zugweg. Bei der Hitze des Tages war es schon etwas anstrengend, die Fahne zu tragen.

Auch wenn unsere Schule etwas außerhalb vom Zentrum und von der Berliner Messe entfernt war, war dies kein Problem, da wir gut mit U- und S-Bahnen durch die Stadt fahren konnten.

Am 04.06.2017 wurden wir ganz schnell wach, da wir leider kalte Duschen vorfinden mussten. Dies war dann leider über die ganzen Pfingsttage so. Unsere Schulbetreuer haben alles unternommen, damit wir warmes Wasser bekamen. Sie haben sogar den zuständigen Senator angerufen. Ein Techniker konnte leider erst nach den Pfingsttagen kommen und den Defekt reparieren. Vom Schreck (Abschrecken) am Morgen konnten wir uns dann bei einem guten Frühstück erholen. Wir wurden ausgezeichnet betreut und immer mit einem Lächeln und viel Herzlichkeit begrüßt.

Auf dem Messegelände haben wir uns dann auf die ersten Mitmachangebote gestürzt. Hier hieß es beim Handstand-TÜV: Stehen, Laufen und Drehen. Bei den meisten hat es ganz gut geklappt. Danach war „Berlin Uff Achse“ angesagt: Becher mit Wasser mussten auf Pedalos transportiert werden, es gab einen Gedächtnislauf, ein kleines Krafttraining, Zielwerfen mit Medizinbällen sowie einen Hindernis-Parcours. Wir hatten viel Spaß dabei.

Die ersten Wettkämpfe fanden dann auch in den Messehallen statt. Die Bedingungen sind mit einer Turnhalle und einem normalen Wettkampf nicht zu vergleichen (z.B. viel mehr Teilnehmer). Beim Wahlwettkampf kann man 4 Disziplinen aus den Bereichen Turnen, Trampolinturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Schwimmen, Leichtathletik und Rope Skipping absolvieren.

Einige von uns machten sich zum Orientierungslauf auf der Museumsinsel auf. Leider spielte das Wetter nur bedingt mit: es gab den einen oder anderen Schauer.

Am Abend ging es dann zum gemeinsamen Abendessen zum Griechen um die Ecke. Das Essen war sehr reichhaltig. Fast jedes Gericht hatte eine Würze mit Knoblauch und Tsatsiki. Nur bei der Nachspeise fehlten diese Beilagen. Wir waren ganz enttäuscht. Laut Karte sollte es eine Happy Hour für Getränke geben, aber der Wirt machte daraus die Happy Seconds. Alle haben ihre Getränke dann doch noch erhalten. Wir hatten einen sehr lustigen Abend.

Am nächsten Tag ging es dann mit den Wettkämpfen und den Mitmachangeboten weiter. Am Infostand „Alkohol – Kenn Dein Limit“ haben wir diverse Aktivitäten mit einer „Alkoholikerbrille“ sowie an einem Quiz teilgenommen. Die „Moderatorin“ meinte zu dem einen oder anderen Teilnehmer: „Ihr habt aber eine ganz schöne Fahne. Ihr passt gut ins Team blau. Wie viel habt Ihr eigentlich getrunken?“

Am Nachmittag hat sich dann ein Teil der Gruppe die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften angesehen. Es war ein spannender Wettkampf in der Max-Schmeling-Halle.

In den Tagen war auch ein gewisses Kulturprogramm angesagt. Mit den Buslinien 100 und 200 kann man ganz gut vom Alexanderplatz bis zum Bahnhof Zoo fahren und kommt an den meisten Sehenswürdigkeiten im Zentrum vorbei.

Am 06.06.2017 war dann der Besuch des Deutschen Bundestags im Reichstagsgebäude auf dem Programm. Unser MdB Herr Schummer begrüßte uns und führte uns dann durch das Gebäude. Den Abschluss bildete der Besuch auf der Reichstagskuppel, von der wir eine gute Aussicht auf die Stadt hatten. Bei der Stadiongala am Abend regnete es teilweise in Strömen. Es wurde ein tolles Programm geboten. Die Turnnationalmannschaft war zu Gast und fuhr in Cabrios durch die Arena. Zum Abschluss wurde ein riesiges Feuerwerk geboten.



Am nächsten Tag fanden die Deutschen Seniorenmeisterschaften statt. Leider kam es hier zu erheblichen Verzögerungen im Ablauf, so dass Harald seinen Wettkampf erst mit rund 2 Stunden Verspätung beginnen konnte. Während die letzten Übungen geturnt wurden und dann die Siegerehrung ablief, war schon die Putzkolonnie in der Halle unterwegs, u.a. fuhren sie mit der Kehrmasschine rum. In meinem Durchgang bekamen wir tolle Übungen von Eugen Spiridonov, ehemaliges Mitglied der Nationalmannschaft, geboten. Er hat natürlich in seiner Altersklasse gewonnen.

Im Laufe der Woche wurde unsere Gruppe kleiner, weil einige wieder zur Arbeit bzw. in die Schule mussten. Dies tat unsere Stimmung keinen Abbruch.

Die Abende haben wir regelmäßig in gemütlicher Runde in unserem Zimmer oder auf dem Flur mit den Turnern und Turnerinnen der anderen Vereine verbracht. Das eine oder andere Spiel wurde gespielt, sei es von den Spielen, die in den Klassenräumen lagen oder die mitgebracht wurden.

Am 10.06.2017 hieß es dann Abschied nehmen. Nach einem guten Frühstück ging es mit dem Bus nach Hause. Die meisten Insassen waren froh, die Zeit für ein Nickerchen nutzen zu können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Turnfest. 2019 findet das Landesturnfest in Hamm statt und nächste Deutsche im Jahr 2021 in Leipzig.

Wir hoffen Ihr seid auch dabei.

Teilnehmer

Name	Name	Name
Mona Bierewitz	Fabian Jäger	Jana Nideggen
Stefan Biermanski	Gerd Leenen	Lea Nideggen
Jette Christ	Sabrina Leenen	Magdalena Lutter
Martina Christ	Anika Loth	Susanne Lutter
Harald Gantke	Helga Loth	Leonie Wolf
Thomas Hogenkamp	Jan Nideggen	

Wettkampf-Ergebnisse

Gerätturnen

- DTB-Wahlwettkampf
hier mussten 4 Disziplinen aus den Bereichen Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin, Gymnastik und/oder Rope Skipping absolviert werden.

Name	AK	Platz	Punkte
Mona Bierewitz	12-13	56.	38,64
Jana Nideggen	12-13	420.	23,85
Lea Nideggen	12-13	809.	34,79
Leonie Wolf	14-15	20.	42,57
Anika Loth	18-19	243.	24,22
Harald Gantke	40-44	8.	44,10
Jan Nideggen	45-49	111.	31,49
Stefan Biermanski	60-64	10.	27,80

- Seniorenmeisterschaften

Name	Altersklasse	Geräte	Platz	Punkte
Stefan Biermanski	M 60 - 64	4 aus 5	17.	40,00
Harald Gantke	M 40 - 44	5 aus 6	14.	52,00

Orientierungslauf (Mixed, 5,3 km)

Name	Platz	Zeit
A. Loth / H. Loth	24.	1:04:38
J. Nideggen / J. Nideggen	45.	2:05:39
M. Bierewitz / L. Nideggen	46.	2:05:44

(Harald Gantke)

Verbandsgruppe Mannschaft weiblich

Die Turnerinnen haben am 15.10.2017 in der Verbandsgruppe geturnt.

Im WK der 8-15jährigen gingen an den Start

(Foto anbei): stehend v.l. Leonie Wolf, Annabell Siemer, Sarah Engels, im Spagat v.l. Sarah Namokel, Mona Bierewitz.

Aus 4 Gaugruppen sind jeweils die dort qualifizierten Plätze 1 und 2 in der Verbandsgruppe angetreten. Hier konnten sich unsere Turnerinnen mit einem 2. Platz mit 192,70 Punkten erfolgreich einen Startplatz für das Rheinische Landesfinale sichern.



Am 25. November geht es dann im Endkampf in Essen um den Titel der Rheinischen Meisterinnen.

Besonders hohe Punkte für die Mannschaft erzielte
Sarah Namokel am Sprung mit 17,30 Punkten
Leonie Wolf am Barren mit 16,70 Punkten
Mona Bierewitz am Boden mit 17,30 Punkten
Am Balken verlor die Mannschaft wertvolle Punkte durch Stürze vom Gerät.

Im Wettkampf der 8-9jährigen gingen Merle Brauckmann, Svea Frank, Jana Imhof, Lara Smolcic, Sitara Schumann und Marie Zlobinski an den Start und holten sich mit 170,20 Punkten erfolgreich den Bronze-Pokal und rutschten damit um nur eine Platzierung am Einzug ins Landesfinale vorbei. Besonders erfolgreich zeigte sich Svea Frank und holte für die Mannschaft an drei von vier Geräten die höchste Punktzahl. Am Boden war die Mannschaft besonders erfolgreich: Svea Frank nur 0,70 Punkte Abzug (15,30 in der Wertung) und Sitara Schumann nur 0,80 Punkte Abzug (15,20 in der Wertung - jeweils vom Ausgangswert 16,0 Punkte).

Im Landesfinale wurde unsere qualifizierte Mannschaft 6.
(Anja Schröter)

Gaumeisterschaft 2017

Der TVS hatte sich Anfang des Jahres bereit erklärt, die diesjährige Gaumeisterschaft für die Jungen und Mädchen des Gladbacher Turngaus (GTG) auszurichten. Aufgrund der stillen Sonntage im November ergab sich die Herausforderung, dass die Veranstaltung an einem Tag durchgeführt werden musste. Es blieb uns nur Samstag, der 17.11.2017. Aufgrund der Anzahl der Aktiven mussten wir eine Dreifachhalle haben. Die Wahl fiel auf die Jakob-Frantzen-Halle in Willich.

Nach den intensiven Vorbereitungen durch die Abteilungsleitung hieß es am Freitagabend: Gerätetransport von der Astrid-Lindgren-Halle in Schiefbahn zur Jakob-Frantzen-Halle in Willich. Danke an das Helferteam, von denen einige kurzfristig und spontan dazugekommen sind. Für das ein oder andere Gerät wurden starke Arme benötigt. Die Rampe zur Halle der J-F-Halle erfordert ein gewisses fahrerisches Geschick, um den LKW unversehrt bis an die Halle zu bringen. Eine 90°-Kurve mit einer Mauer auf der einen Seite und starke Vegetation auf der anderen Seite bieten nur eingeschränkten Platz für den LKW. Leider durften wir aufgrund des Übungsbetriebs in der J-F-Halle die Geräte abends nicht mehr aufbauen.

Am Samstagmorgen standen die ersten Helfer um 07:30 Uhr in der Halle, um die Geräte aufzubauen und die Cafeteria vorzubereiten. Die Gäste des ersten von drei Durchgängen standen um 08:45 Uhr auf der Matte. Das Timing passte genau. Insgesamt waren Meldungen für rund 140 Teilnehmer (26 Turner, 116 Turnerinnen) eingegangen. Der TVS war der teilnehmerstärkste Verein. Aufgrund der Anzahl der Starter mussten wir insgesamt 3 Durchgänge mit teilweise 2 Gerätekreisen anbieten. Bei den Turnern und Turnerinnen wurden die Schüler-Gaumeister/in, Jugend-Gaumeister/in sowie die Gaumeister/in ausgeturnt. Während die Schüler und die Jugend jeweils einen Pflichtwettkampf geturnt haben, turnte die offene Klasse einen Kürwettkampf.

Für einige TVS'ler war es der erste Wettkampf, den sie geturnt haben. Unsere Aktiven haben gute Leistungen gezeigt, so dass am Schluss zwei zweite Plätze, zwei dritte Plätze und ein erster Platz herauskamen. In der offenen Männerklasse verpasste Harald den 1. Platz knapp.

Der Wettkampf verlief reibungslos und verletzungsfrei. Nach leichter Wettkampfverzögerung konnten wir dann ab 19:30 Uhr alle Geräte wieder per LKW nach Schiefbahn transportieren. Leider spielte das Wetter hier nicht ganz mit, da es kräftig regnete.

In der Cafeteria kümmerten wir uns mit einem umfangreichen Angebot um das leibliche Wohl der Gäste. Neben kalten und warmen Getränken gab es Kuchen, Waffeln, Salate und Würstchen.



Nachfolgend folgt eine Aufstellung der Platzierungen unserer 7 Turner und 29 Turnerinnen. Wir gratulieren ihnen noch einmal für ihre guten Ergebnisse.

Name	Art	AK	Punkte	Platz
Benjamin Brücher	4-Kampf	9-10 Jahre	51,45	6.
Marcel Rabe	4-Kampf	9-10 Jahre	50,20	7.
Timon Niehoff	4-Kampf	9-10 Jahre	50,00	8.
Leon Mertens	4-Kampf	11-12 Jahre	53,90	5.
Benjamin Dern	4-Kampf	11-12 Jahre	50,85	6.
Malte Meyer	4-Kampf	11-12 Jahre	47,80	7.
Harald Gantke	6-Kampf	>17 Jahre	63,25	2.

Name	Art	AK	Punkte	Platz
Frederika Kissling	4-Kampf	6-7 Jahre	50,35	3.
Louisa Sterken	4-Kampf	6-7 Jahre	48,85	7.
Lisa Bingel	4-Kampf	6-7 Jahre	47,50	10.
Merle May	4-Kampf	6-7 Jahre	45,40	18.
Greta Knobling	4-Kampf	6-7 Jahre	45,35	19.
Lara Smolcic	4-Kampf	8-9 Jahre	55,90	8.
Svea Frank	4-Kampf	8-9 Jahre	54,40	11.
Sitara Schumann	4-Kampf	8-9 Jahre	53,35	17.
Annika Leszinski	4-Kampf	8-9 Jahre	52,10	20.
Marie Zlobinski	4-Kampf	8-9 Jahre	52,10	20.
Merle Brauckmann	4-Kampf	8-9 Jahre	50,45	24.
Leonie Grau	4-Kampf	10-11 Jahre	55,65	11.
Emma Franzmeyer	4-Kampf	10-11 Jahre	54,20	12.
Aliya Schiefer	4-Kampf	10-11 Jahre	53,75	14.
Linnea Findeisen	4-Kampf	10-11 Jahre	53,70	15.
Sophie Borg	4-Kampf	10-11 Jahre	53,35	16.
Johanna Bünstorf	4-Kampf	10-11 Jahre	50,70	18.
Michelle de Rath	4-Kampf	10-11 Jahre	50,15	19.
Jenna Zöllner	4-Kampf	10-11 Jahre	47,80	22.
Sarah Namokel	4-Kampf	12-13 Jahre	66,00	4.
Mona Bierwitz	4-Kampf	12-13 Jahre	63,55	5.
Annabell Siemer	4-Kampf	12-13 Jahre	59,20	9.
Julia Sprenger	4-Kampf	12-13 Jahre	53,35	13.
Marie Wilzer	4-Kampf	12-13 Jahre	53,10	15.
Lea Nideggen	4-Kampf	12-13 Jahre	52,50	17.
Mette Jakobsen	4-Kampf	12-13 Jahre	51,55	18.
Leonie Wolf	4-Kampf	14-15 Jahre	65,70	2.
Sarah Engels	4-Kampf	14-15 Jahre	62,20	3.
Marit Weiss	4-Kampf	>18 Jahre	60,70	1.

Ich möchte mich auch noch einmal auf diesem Weg bei allen Helfern bedanken, die uns im Vorfeld und am Wettkampfwochenende durch ihren Einsatz und ihre Spenden unterstützt haben. Es ist toll, dass wir uns auf so ein Team verlassen können.

(Harald Gantke)



In der Zeit vom 02. bis 08. Oktober 2017 fand die Turn-Weltmeisterschaft in Montréal statt. Mit einigem Vorlauf hatte ich mich als freiwilliger Helfer – Volunteer - beworben, um vor Ort dabei zu sein. Leider benötigte das Organisationskomitee recht lange, um mir endlich mitzuteilen, dass ich angenommen wurde. Rund 4 Wochen vor der Veranstaltung bekam ich das Okay. Mit der Konsequenz, dass ich mich erst jetzt richtig um einen Flug und ein Quartier kümmern konnte. In der Jugendherberge von Montréal habe ich ein

Nachtquartier gefunden.

Bei meiner Ankunft am 25.09.2017 in Montréal schlug mir sommerliche Hitze von rund 30°C entgegen. Von einem Indian Summer war noch nichts zu sehen und zu spüren. Die ersten Tage konnte ich dazu nutzen, mir etwas von Montréal anzusehen, u.a. den Hausberg Mont Royal mit einer schönen Natur und Aussicht, die Altstadt, die Villeneuve-Formel 1-Rennstrecke und einige der Anlagen der Olympischen Spiele von 1976.

Mit der Metro ging es täglich zum Veranstaltungsort. Die Weltmeisterschaft wurde im ehemaligen Olympiastadion ausgetragen. Das Stadion mit seinem einzigartigen Turm und Zeldach sticht aus dem Stadtbild hervor. Der eine oder andere behauptet, dass es einem Raumschiff ähnelt.



Nach der Akkreditierung und der Einkleidung lernte ich in der ersten Woche dann schon einen Teil meines Teams kennen. Ich war dem Geräteteam zugeordnet, das dafür verantwortlich war, die Wettkampf-, Trainings- und Aufwärmhalle zu betreuen. Vor und nach jedem Durchgang mussten wir die Hallen säubern, aufräumen, Magnesia auffüllen und die Geräte ordentlich ausrichten. Ich bekam die Sonderaufgabe, mit einem Team des Gerätelieferanten die Geräte zu inspizieren und richtig einzustellen. Die Kommunikation erfolgte auf Französisch und Englisch.

Bei der täglichen Arbeit hatte ich die Chance, regelmäßig die Aktiven zu treffen, mit ihnen einige Worte zu wechseln und ihnen beim Training zu zusehen. Aufgrund meiner langjährigen Aktivitäten als Volunteer kannte ich viele Turner/innen, Trainer und Offizielle. Einige kenne ich seit 10 Jahren, seit der Turn-WM in Stuttgart. Einige Turner hatte ich seitdem nicht mehr gesehen. Es war ein tolles Wiedersehen.

Für unsere Nationalmannschaft war es eine kleine Überraschung, mich vor Ort zu treffen. Sie freuten sich ungemein, ein vertrautes Gesicht zu sehen.

Während der Qualifikationswettkämpfe war mein Arbeitsplatz mitten im sogenannten Field of Play, dem Bereich, in dem der Wettkampf geturnt wird, so dass ich hautnah viele Übungen sehen konnte. Für einige Zeit saß ich direkt am Hochreck und konnte die Flugelemente aus nächster Nähe sehen. In der letzten Quali-Runde der Männer gab es ein technisches Problem an der Bodenfläche. Mit einigen Helfern mussten wir kurzfristig eine Reparatur durchführen, wobei hierfür ein Teil der Fläche demontiert und remontiert werden musste. Danach durfte die letzte Gruppe ihre Bodenkür wiederholen.

Während der Qualifikation der deutschen Frauen durfte ich am Stufenbarren sitzen. Die Frauen haben mich dann gleich in ihre Vorbereitungen mit einbezogen. Kim Bui kam nach ihrer Übung zu mir und erzählte mir, womit sie zufrieden war und womit nicht.

Die beiden Finaltage am Wochenende hatte ich frei, so dass ich mir die Wettkämpfe relativ entspannt von den Zuschauerrängen anschauen konnte. Eine gewisse Anspannung hatte ich schon, als unsere Frauen am Balken um die Podestplätze kämpften. Es war fantastisch, den Sieg von Pauline Schäfer und den 3. Platz von Tabea Alt am Balken live zu erleben.

Die 14 Tage in Montréal gingen wie im Fluge vorbei. Am 09.10.2017 ging es wieder heim. Am Flughafen traf ich dann noch einige Nationalmannschaften, von denen ich mich dann verabschieden konnte. Auf dem Rückflug saß ich mit der Schweizer Nationalmannschaft im Flieger.

Ich freue mich schon auf den nächsten Einsatz als Volunteer.
(Harald Gantke)

Abteilung Volleyball



Abteilungsleiter
Ryo Kobayashi

Email: ryo.kobayashi@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiter
Gernot Hackstein

Email: gernot.hackstein@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Hobby-Mixed

Steckbrief Ryo Kobayashi

Ich, Ryo Kobayashi, kam im Februar 1977 von Japan, dem Geburtsland der „Japanrolle“, nach Deutschland. Nach der Sprachschule habe ich in Gießen - damals das Volleyballmekka Nr. 1 - mit USC Gießen und Volleyballer des Jahres Burkhard Sude, angefangen, Geschichte zu studieren. Da ich Magister studierte, brauchte ich Nebenfächer und wählte Sport als 1. Nebenfach. Kurz danach entdeckte ich in der Zeitung, dass ein Verein Volleyballtrainer für eine Frauenmannschaft suchte. Das war die erste Stunde meiner Trainerkarriere.

Nach ca. 3 Jahre musste ich aus familiären Grund nach Norddeutschland ziehen und spielte weiter bei Neumünster.

Mit Aufnahme meiner Berufstätigkeit kam ich nach Düsseldorf und begann, wieder eine Hobbymannschaft zu trainieren. Wegen vereinsinterner Meinungsverschiedenheit verließ ich mit 6 anderen aktiven Spielern den Verein und fand bald einen neuen Verein namens ASC Düsseldorf. Dort begann ich eine neue Mannschaft zu bilden. Wegen des enormen Zulaufs kam eine zweite Mannschaft mit vielen jungen Spieler hinzu - die Hälfte waren Schiefbahner Gymnasiasten, die jüngsten Spielerinnen waren 14 Jahre alt, wie meine zweite Tochter damals. Die beiden Mannschaften leitete ich parallel, bis ich die erste Mannschaft an einen jüngeren Nachfolger übergab. Der Zeitaufwand mit zwei Trainingsterminen, Spielbetrieb und Schiedsrichteraufgaben war sehr hoch.

Mit zunehmendem Alter bemerkte ich an meinen Hüften, dass ich insgesamt zu viel Sport getrieben habe. Deshalb übergab ich die Leitung der zweiten Mannschaft an den jetzigen Spielertrainer und kehrte nach Schiefbahn zurück.

Unsere Hobbymannschaft beim TV Schiefbahn ist zwar lange zusammen, dennoch bin ich schnell integriert worden und es macht sehr viel Spaß.

Durch die Mitarbeit beim Jugendferienwerk, einer Unterorganisation des Landessportbundes, bin ich besonders mit Jugendarbeit betraut.

Mein erstes Ziel

Laut Vorgänger meines Vorgängers umfasste die Abteilung Volleyball einmal 16 Mannschaften mit einer 1. Herren-Mannschaft, die in der Oberliga spielte. Aber mal langsam - mein erstes Ziel ist es, mehr Leben in die Abteilung zu holen. Die Homepage wird mit Beiträgen gefüllt. Über Aktivitäten wird berichtet. Wir machen uns interessanter.

Freizeitvolleyballturnier am 25. November 2017 in Neersen

Zum ersten Mal nach meinem Eintritt in den TV Schiefbahn haben wir gemeinsam mit der Mittwochsgruppe an einem Turnier teilgenommen. Wir spielen sonst nur unter uns. Für viele war das auch zum ersten Mal, gegen andere Mannschaften zu spielen. Insgesamt waren 6 Mannschaften aus der Umgebung am Start.

Am Ende des Turniertages haben wir den stolzen zweiten Platz belegt.

Wir haben sehr viel Spaß gehabt. Die Verpflegung und die Organisation waren sehr gut. Hoffentlich haben die Mannschaftmitglieder jetzt Blut geleckt und machen motiviert weiter.

Dienstagsgruppe 20.00-22.00 Uhr Sporthalle Hubertusschule

Die Gruppe gibt es bereits seit 1976. Seit wann die heutige Zusammensetzung besteht, muss ich noch nachforschen.

Die Gruppe ist mittlerweile sehr stabil und jeden Dienstag zähle ich Teilnehmer zwischen 9 und 14, manchmal sogar bis 16. Nach kurzer Aufwärmübung spielen wir bis zu 5 Sätze. Wir spielen immer unter uns, da wir für die Teilnahme einer Spielrunde, wie z.B. Hobbyliga, zu wenig Frauen in der Mannschaft haben. Denn im Punktespiel ist je nach Organisation sind 2 bis 3 Frauen auf dem Feld Pflicht. Außerdem fehlt uns die Ambition zum Wettkampf. Würden wir an Wettkämpfen teilnehmen, säße die Hälfte der Mannschaft meist auf der Bank. Und das wollen wir nicht.



Ich gehe aber stark davon aus, dass wir früher oder später eine Mannschaft auf die Beine stellen werden, die sich für die Wettkämpfe interessieren.

Mittwochsgruppe 20.00-22.00 Uhr Sporthalle Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

Wir sind selten mehr als 12 Spieler, die sich allein aus Spaß an der Freude mittwochs abends zum Volleyball und alle paar Monate zu ganz anderen Freizeitaktivitäten treffen. Einige hatten nach eifrigen Volleyballanfängen in ihrer Jugend aus familiären oder beruflichen Gründen ausgesetzt und später diesen Sport wiederentdeckt. Andere kommen aus anderen Sportarten, die sie nicht mehr ausüben wollen und im Volleyball eine geeignete Alternative gefunden haben. Wir spielen in keiner Liga und trainieren nicht unter Leistungsdruck. Also eine echte Hobbygruppe, **die sich über Nachwuchs freut.**



2007 waren noch Lehrer und Schüler des Gymnasiums, in deren Halle trainiert wurde, dabei. Durch Einführung der Ganztagschule war die Jugendarbeit im Abschwung begriffen. Auch die Breitensportgruppe, die anfangs noch frei in der anderen Hallenhälfte spielten, löste sich in uns auf.

Zu mir (Gernot **Hackstein**): Ich bin Mitte 50 und arbeite seit 2007 in Schiefbahn in der Verwaltung und bin im selben Jahr zu den Mittwochsvolleyballern gestoßen. Gelegentlich spiele ich auch dienstags und half auch in einem Turnier aus. Außerdem nehme ich seit Jahren am Willicher Triathlon teil, wo mein Sohn als Tri-Kid trainierte und das Sportabzeichen lege ich seither in Schiefbahn bei Gerd Leenen ab.

Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



Abteilungsleiterin
Ulrike Bamberg
Tel. 0151-20102132
Email: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



BESONDERER HINWEIS!

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze immer erforderlich!

Unsere Angebote:

Wasserangebote

- Babyschwimmen, Wassergewöhnung und Froschkurs
- Schwimmkurse Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold
- Wassergymnastik / Aquafitness (Flach- und Tiefwasser) **
- Wassergymnastik für islamische Damen **
- Aquagymnastik für Schwangere / Rückbildungsgymnastik im Wasser

Fitness- und Gesundheitssport

- Rückenschule / Rücken-Fit **
- Allround-Fitness
- Senioren-Fit **
- Alltagsfit 60 + **
- Fit mit 50+ **
- Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe / Nordic-Walking **
- Pilates-Training
- Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung (zertifizierte Präventionskurse)

Integrative + Barrierefreie Gruppen (behinderte und nicht behinderte Kinder ab 2 Jahre)

- Turnen und Spielen und Toben
- Trampolin
- Fußball
- Rollstuhlbasketball
- Kampfsport
- Pezzi Ball-Drums

**** (teilweise) als REHA-Sport zertifiziert**

Sonstige Angebote

- **Buchstabenzauber**
- **Gehirnakrobaten**
- **In Kooperation mit der Begegnungsstätte (Caritas) Schiefbahn:**
 - Sitzgymnastik
 - Qi Gong
 - Seniorentanz



Jahresbericht

Das Jahr 2017 war für die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport wieder ein erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Jahr. Die Sportangebote werden kontinuierlich ausgebaut und damit steigt auch weiterhin die Anzahl der Mitglieder in der Abteilung.

Durch einen glücklichen Umstand konnten im letzten Jahr Gespräche über die Anmietung von Trainingszeiten im Warmwasserbewegungsbad im Hospital Zum heiligen Geist in Kempen stattfinden. Seit Ende Februar können wir nun auch dort Rehabilitationssportangebote im Bereich Wassergymnastik / orthopädische Erkrankungen durchführen. Eine willkommene Ergänzung zu den bereits seit Jahren stattfindenden Angeboten im Variobad der De Bütt (für die wir mittlerweile lange Wartelisten führen).

Seit Ende letzten Jahres ist der Verein Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW. „Der Paritätische versteht sich als weltanschaulich offener Wohlfahrtsverband. Mit seinen Handlungsprinzipien der Toleranz, Offenheit und Vielfalt bietet er Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität, Behinderung oder anderen Identitätsmerkmalen gleichermaßen Raum für aktive Teilhabe.“ Diese Grundsätze gelten auch für den TV Schiefbahn, insbesondere für die Integrativen und Barrierefreien Gruppen.



Auch dieses Jahr bedanke ich mich ganz herzlich bei allen meinen Übungsleitern, Übungshelfern, Eltern und allen anderen, die immer fleißig mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht wieder an Anja Schröter, die sich um alle Schwimmkurse kümmert (mit viel Engagement und manchmal viel Geduld).

Ohne euch geht es nicht!

Ulrike Bamberg

Integrative und Barrierefreie Gruppen



Hier kommt wieder ein Auszug aus den Aktivitäten, die außerhalb des Sports stattgefunden haben. DANKE an alle, die uns unterstützen, damit wir diese besonderen Erlebnisse für unsere Kinder durchführen können.

16.01.2017 Training bei den RheinStars Basketball

Willich. **SCHIEFBahn** (RP) Dieses Training werden die Kinder und Jugendlichen aus der Basketball-Mannschaft der **Integrativen Gruppen** des TV Schiefbahn so schnell nicht vergessen: Sie wurden jetzt von den **RheinStars aus Köln** - Basketball-Profis, die in der 2. Basketball-Bundesliga spielen - zu einer Übungseinheit eingeladen. Das Training umfasste Dribbel- und Wurfübungen, gemischtes Spiel mit den Profis und einen Wurf-Wettbewerb.

Dazu war noch Zeit für Autogramme und eine Fragerunde. "Die sechs Profi-Spieler und unsere Besonderen Kinder haben so harmonisch miteinander trainiert, als ob sich beide Gruppen schon ewig kennen würden", meinte **Stephan Adomeitis**, Betreuer der Integrativen Gruppen, im Nachhinein. "Es war eine tolle Abwechslung, die unsere Kinder bestimmt noch lange in Erinnerung haben werden."

Quelle: RP



Fotos: Gero Müller-Laschet

28.04.2017 DJ-Bobo-Konzert in Köln

Zum wiederholten Male fuhren unsere Kinder zu einem Konzert von DJ Bobo.

Wieder einmal nahm er sich Zeit, um sich mit ihnen fotografieren zu lassen.

Für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis.



03.05.2017 Training bei den RheinStars Basketball

06.05.2017 Besuch des Fußballspiels Borussia Mönchengladbach ./ Augsburg

13.05.2017 Besuch des Fußballspiels Schalke ./ Hamburger SV als Einlaufkinder

Kinderschutz - neues aus Willich

Ein Ereignis jagt das nächste in Willich, genau genommen beim TV Schiefbahn 1899 e.V., unserem Hauptpreis-träger 2012 beim HanseMercur Preis für Kinderschutz.

Veröffentlicht von Silke Hirschfeld am 23. Mai 2017

Anfang Mai erhielten wir einen Bericht von Stephan Adomeitis, der mit 50 Kindern und Betreuern zum DJ Bobo Konzert nach Köln gereist war. DJ Bobo hatte die Integrativen Gruppen (<https://tv-schiefbahn.de/integrativ.html>) eingeladen, schon beim Soundcheck dabei zu sein und vor dem Konzert Zeit mit ihm zu verbringen. Als „Star zum Anfassen“ stand er natürlich auch für Fotos mit den Kids zur Verfügung. „Schade, dass ihr nicht dabei ward, um diese Freude selbst mitzuerleben, dann hättet ihr so viele glückliche, strahlende Kinderaugen sehen können!“, schrieb uns Adomeitis später.

Und als wäre das nicht schon aufregend genug, hatten einige der Kinder am 13. Mai gleich ihren nächsten – ganz großen – Auftritt: Der FC Schalke 04 veranstaltete anlässlich seines letzten Heimspiels der Saison, gegen den Hamburger SV, einen Inklusionstag. Der TV Schiefbahn wurde deshalb von dem Bundesligisten gefragt, ob er die Einlaufkinder für beide Mannschaften stellen möchte. Klar möchte er! Also ging es weiter nach Gelsenkirchen. Es war gar nicht so einfach, den aufgeregten Kindern den Ablauf zu erklären und sie in die Trikots (gesponsert von Böklunder) zu stecken. Dann war es endlich so weit: Im Spielertunnel, der wie ein Bergwerkstollen aussieht, bekam jedes Kind einen seiner Bundesliga-Stars an die Hand und dann ging es raus auf's Spielfeld, wo sie von 62.000 Zuschauern mit großem Beifall empfangen wurden. Daniel, der vor Beginn vor lauter Aufregung und Freude weinen musste, durfte gemeinsam mit Jukatan an der Seite von S04-Abwehrchef Benedikt Höwedes als erster raus. Collin, der so gerne mitgemacht hätte, aber wegen seines Rollstuhls nicht auf den Rasen konnte, wurde als Entschädigung von allen Spielern beim Einlauf abgeklatscht.

Nachdem die Kids sich vor diesem großen Publikum wacker geschlagen hatten, durften sie auf die Tribüne und dort miterleben, wie der HSV versuchte, es ihnen gleich zu tun. Immerhin schafften die Hamburger ein Unentschieden und konnten dem drohenden Abstieg damit ein wenig trotzen.

„Für Daniel geht der größte Wunsch in Erfüllung, den er jemals in Bezug auf den Fußball hatte und das ist euer Verdienst!“, schrieb Daniels Mutter später an Stephan Adomeitis.

Wir freuen uns jedenfalls schon auf die nächsten Aktionen des TV Schiefbahn und möchten an dieser Stelle einmal all jenen danken, die mit ihrer unermüdlichen Arbeit oder ihrem Sponsoring solche Erlebnisse möglich machen!

Foto: Thomas Gödde



18.05.2017 Handballtraining mit dem TUSEM Essen in der Sporthalle Hubertusschule

Mit Nelson Weisz vom TUSEM Essen (re.) erlebten die Mädchen und Jungen der Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn ein spannendes Handball-Training. (Foto: TV Schiefbahn).

Normalerweise trainiert er die B-Jugend (Regionalliga Nordrhein) des Handball-Zweitligisten TUSEM Essen, aber an diesem Abend war er Handball-Gasttrainer bei den Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn: Nelson Weisz war im Rahmen der innogy- Sportförderung zu einem rund zweistündigen Training mit den Mädchen und Jungen in die Turnhalle der Hubertusschule nach Schiefbahn gekommen.

Üblicherweise finde dieses Training an Schulen statt, so Weisz – aber als der Verein über Stephan Adomeitis von diesem besonderen gemeinschaftlichen Sportangebot für behinderte und nicht-behinderte Kinder und Jugendliche erfahren hatte, sei klar gewesen: „Da gehen wir auch hin!“.

Im dem Training wurden die Koordination mit dem Ball, prellen, werfen und passen geübt – am Ende fand auch ein kleines Testspiel statt. Die Kids hatten viel Spaß mit der besonderen Trainingseinheit – und waren super glücklich über die Mitbringsel: Der Gasttrainer Nelson Weisz hatte als Sponsoring knallrote T-Shirts für alle Mitglieder der Sportgruppe, Handbälle und die Einladung zu einem Liga-Spiel des Vereins mitgebracht.

Quelle: Willich erleben



02.09.2017 Fußballturnier beim SV Blau Weiß Aasee

Am Samstag, den 2. September fuhren wir mit zwei Fußballmannschaften zum neunten Wildemann Cup. Das integrative Fußballturnier wurde vom SV Blau-Weiß Aasee ausgerichtet. Es waren insgesamt 24 Teams, die an diesem Tag in den Altersklassen Ü6, Ü12, Ü15 und Ü19 an den Start gingen. Unsere Mannschaften spielten in den Klassen Ü6 und Ü15.

Mitorganisator war wie in den letzten Jahren auch die Wildemann Stiftung, die sich bereits seit einigen Jahren für die Förderung des inklusiven Sports einsetzt. Getreu dem Motto „Kicken ohne Grenzen“ sollte der Wildemann Cup auch dieses Mal wieder ein Fußballturnier sein, bei dem sich sportlicher Ehrgeiz, Freude am Spiel und die Integration von Spielern mit ganz unterschiedlichen Leistungsstärken vereinbaren lassen.

Unsere Mannschaften fanden das Turnier aufregend und sehr spannend. Die Mannschaft Ü6 gewann alle Gruppenspiele und belegte den ersten Turnierplatz.



Die Mannschaft Ü15 hatte sehr schwere Gegner. Jeder der Spieler ging mit viel Leidenschaft in die Gruppenspiele und auch jeder ging bis an seine Grenze. Die Mannschaft der Ü15 erreichte einen tollen dritten Platz und wir sind als Trainer sehr stolz auf jeden einzelnen Spieler.

Was uns als Trainer aber besonders freute, war die Tatsache, dass unsere Spieler bei allem Ehrgeiz auch noch Rücksicht auf die genommen haben, die durch ihre Behinderungen in der Bewegung eingeschränkt waren. Daran kann man sehen, dass ein Miteinander für unsere Spieler wichtiger ist und das Siegen nicht die wahre Größe eines Menschen zeigt. Das zeigt uns wie toll unsere Kinder sind und dass wir mit unserem Konzept auf einem guten Weg sind.

Eure Trainer Christian Limbach und Stephan Adomeitis

30.09.2017 Besuch des Fußballspiels Borussia Mönchengladbach ./ Hannover 96

25.10.2017 Besichtigung des Flughafens Düsseldorf

Auf dem Flughafen Düsseldorf herrscht immer reges Treiben. Flugzeuge starten und landen, werden ausgeladen und mit neuem Gepäck oder Fracht beladen, aufgetankt und warten darauf wieder abzuheben. Doch als Fluggast bekommt man davon gewöhnlich gar nichts mit.

Frau Felicitas Daum, Referentin Öffentlichkeitsarbeit des Düsseldorfer Flughafens, hatte uns zu einer Flughafentour nach Düsseldorf eingeladen. Unser Ziel war keine Reise, sondern wir hatten das Vergnügen, an einer Airport-Tour teilnehmen zu können. Wir durften also mit 40 Personen einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens werfen. Dazu gehörten die Sicherheitskontrollen, Airport City und dann das Rollfeld. Der Busfahrer versorgte uns mit jeder Menge Hintergrundinformationen. Wir konnten Start und Landungen aus nächster Nähe sehen. Ganz dicht fuhren wir dann am Mannschaftsflieger der Dortmunder Borussia vorbei.



Es gab so viel zu sehen, dass keine Langeweile aufkam. Die Begeisterung der Kinder war sehr groß. Am Ende der Tour schenkte Frau Daum den Kindern noch Freikarten für die Flughafenterrasse und für die freie Nutzung des SkyTrains. Für die tolle Tour sagen wir Frau Daum und dem Düsseldorfer Flughafen vielen Dank.

29.-31.10.2017 Workshop mit dem Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett zu Gast beim TV Schiefbahn

Es ist zwar schon ein paar Tage her, aber die Erinnerungen sind bei allen noch sehr lebendig: Ende Oktober tanzte das Bundesjugendballett mit den „besonderen Kindern“ des TV Schiefbahn.

Veröffentlicht von [Silke Hirschfeld](#) am 27. November 2017

Es war mittlerweile der dritte Workshop mit den Tänzerinnen und Tänzern des [Bundesjugendballetts](#) und den Integrativen Gruppen des [TV Schiefbahn](#). „Unsere Kinder waren wieder begeistert von dem Training mit den Tanz-Profis, die extra für den Tag aus Hamburg gekommen waren.“, freute sich Stephan Adomeitis, Betreuer der Integrativen Gruppen.

Die jungen Profi-Tänzer hatten unter der Leitung von Yohan Stegeli, organisatorischer Leiter, und Raymond Hilbert, Choreograph, mit 32 behinderten und nicht-behinderten Kindern einen Tag lang eine Tanz-Vorführung einstudiert und zum Abschluss den Familien vorgeführt.

Das Training war für beide Seiten sehr spannend: „Wir haben hier eine sehr gemischte Gruppe mit sehr unterschiedlichen geistigen und körperlichen Behinderungen – oder eben auch gar keinen Einschränkungen. Es geht uns darum, alle in eine Einheit mit den Tänzern zu bringen. Das funktioniert nur mit Vertrauen und Respekt.“, schildert Hilbert das Konzept. Und Adomeitis ergänzt: „Wir haben heute zwei Kinder dabei, die fast blind sind. Andere haben das Down-Syndrom, sind Spastiker oder haben Epilepsie. Was die Jungs und Mädchen heute leisten, ist großartig!“

Viele Akteure des Bundesjugendballetts waren neu und kamen aus verschiedenen Nationen. Dass die Kinder des TV Schiefbahn keine Fremdsprachen sprechen, war aber nicht schlimm, denn mit viel Empathie werden eben auch Sprachbarrieren überwunden.

Der TV Schiefbahn wurde übrigens 2013 mit dem **HanseMerkur Preis für Kinderschutz** ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in Hamburg kam der Kontakt mit dem Bundesjugendballett zustande. 2014 bestritten beide Gruppen bereits gemeinsam das Rahmenprogramm der Preisverleihung und organisieren seitdem regelmäßige gemeinsame Workshops. Für alle Beteiligten sind diese Treffen eine echte Bereicherung, weil einfach alle voneinander lernen.

Und wenn Sie nun denken, dass das zwar nette Inklusion ist, aber nichts mit Professionalität zu tun hat, nehmen Sie sich gern ein wenig Zeit und sehen sich [hier](#) das Making of zu „**Ein kleiner Prinz**“ an. Eine Aufführung, mit der das Bundesjugendballett in diesem Sommer auf Tour war. In der Hauptrolle: **Julius Winkelsträter** vom TV Schiefbahn.

Quelle: <http://hansemerkur.csr-engagement.de/das-bundesjugendballett-zu-gast-beim-tv-schiefbahn/>



Aufführung in der Peter-Bäumges-Halle

16.11.2017 Training mit dem DFB-Mobil



Pitschnass, aber glücklich: Das Training unter Leitung der DFB-Coaches Ercan Varol und Andreas Röchert kam bei den Kindern der Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn gut an. Foto: TV Schiefbahn

Quelle: ExtraTipp

Training mit den Profis

Ein tolles Training mit den Profis gab es jetzt als das DFB-Mobil beim TV Schiefbahn zu Besuch war.

Schiefbahn. „Bei den Kindern ist das Training super angekommen, denn es war abwechslungsreich und interessant. Trotz Regens hat keiner gefehlt“ – Stephan Adomeitis, Betreuer der Integrativen Gruppen im TV Schiefbahn, ist froh, dass auch in diesem Herbst wie-

der ein Trainingseinheit mit dem DFB-Mobil des Deutschen Fußballbundes möglich war. In diesem Jahr leiteten die DFB-Coaches Ercan Varol und Andreas Röchert das Training auf dem Fußballplatz in Schiefbahn. In zwei Einheiten à 45 Minu-

ten ging es um Schnelligkeit, Koordination und Technik – und am Ende gab es ein Übungsspiel. „Es ist für die Kinder immer etwas Besonderes, wenn die DFB-Trainer kommen. Das gibt dem Ganzen eine andere Dimension“, schilderte Adomeitis. Alle Kids waren mit Begeisterung bei der Sache und konnten so einiges für die Zukunft lernen.

18.12.2017 Besuch Zirkus Flic Flac

Am Montag, den 18.12.17 sind wir mit fünfzig Kindern zum Circus Flic Flac zur X-MAS Show nach Duisburg gefahren. Es war eine Sensation für die Kinder. Das Programm war atemberaubend und die Kinder waren total begeistert. Die großen erstaunten Augen der Kinder bei den waghalsigen akrobatischen Darbietungen sagten viel aus. Von „umwerfend“ bis „angstvoll“ konnte man alles in den Gesichtern der Kinder sehen. Für die meisten unserer besonderen Kinder war es der erste Circus-Besuch überhaupt. Schon in der Pause wurde laut plappernd erzählt, was man alles gesehen hat. Die Vorstellung war bis zum Schluss atemberaubend schön für unsere Kinder.

Anschließend sind wir noch mit den Kindern in ein MC Donalds-Restaurant gegangen. Das war für alle dann noch die Krönung. Für die Kinder war es ein aufregender Tag, der für sie bestimmt unvergessen bleibt. Es war ein schöner Nachmittag für alle und ein wirklich großartiges Weihnachtsgeschenk für unsere Kinder. Seitdem der TV Schiefbahn 2012 den HanseMercur Preise für Kinderschutz erhalten hat, ist der Kontakt zwischen den beiden Organisationen nicht abgebrochen. Dieses großartige Weihnachtsgeschenk - der Besuch des Weihnachtscircus Flic Flac - wurde unseren Kindern durch eine Spende der Belegschaft der HanseMercur ermöglicht.

Dafür sind wir den Mitarbeitern der HanseMercur sehr dankbar. Wir sind froh, dass es Menschen gibt, die unsere Kindersportgruppen so fördern und die so verlässlich sind. Das ist aber keine Selbstverständlichkeit für uns.

Danke, für das tolle Weihnachtsgeschenk.

Ferienspiele 2017

Bei den Ferienspielen gab es in diesem Jahr wieder jede Menge Highlights. Das Programm war bunt gemischt und spannend.

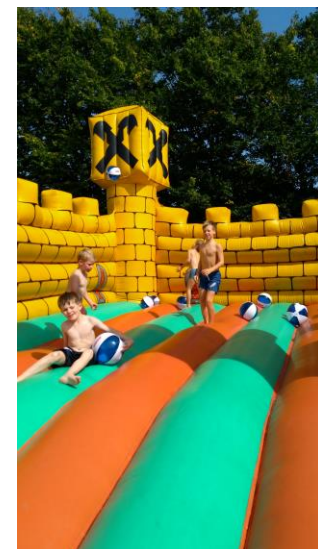
19.07.2017 Kernwasserwunderland Kalkar

26.07.2017 Musical Tarzan in Oberhausen

09.08.2017 Burgers Zoo Arnheim

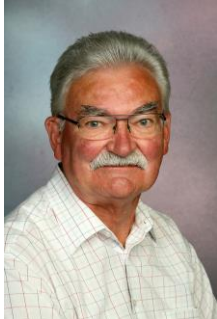
16.08.2017 Kletterwald Haltern

24.08.2017 Matsch- und Wassertag am Vereinsheim



Angebote für alle

Deutsches Sportabzeichen (Training und Abnahme)



**Ansprechpartner:
Gerd Leenen
Tel. 02154 / 71 98**



Regelmäßiges Training:

Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17.00 Uhr. Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Ort: Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn

Sportabzeichen 2017

Es ist schon gut gepflegter Brauch, dass am 1. Freitag im Dezember die Verleihung der im laufenden Jahr erfolgreich abgenommenen und bestandenen Sportabzeichen im Vereinsheim stattfindet.

Rudi Tillmanns ließ es sich natürlich nicht nehmen, die Begrüßung der zahlreichen Anwesenden vorzunehmen. Wie immer hatte Gerd Leenen keine Kosten und Mühen gescheut und für das leibliche Wohl gesorgt, wenn auch diesmal mit einem kleinen „Umweg“. Die traditionellen Weckmänner blieben diesmal ungebakken und machten nun dem „Stuten“ Platz. Die beauftragte Bäckerei hatte sich leider im Lieferdatum geirrt. Doch dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch und alle wurden satt.



Nach dem Essen fand dann die Ausgabe der Sportabzeichen statt. Gerd konnte stolz verkünden, dass in 2017 insgesamt 270 Sportbegeisterte ihr Abzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben. Herausragend sind hier Heinz Hagemann, Dr. Alois Heinemann und Franz Rudolf Tillmann mit je 20 Sportabzeichen und natürlich Gerd Brockmann und Stefan Biermanski mit je 40 Sportabzeichen zu nennen.

Einleitend von Harald Gantke mit einem weihnachtlichen Trompetensolo, fand dann auch die über die Schiefbahner Grenzen hinaus bekannte Tombola statt. Hier hatte Gerd wieder tatkräftig die Werbetrommel gerührt, denn es gab sehr viele schöne Preise. Im Nu waren die Lose alle verkauft. Es war ein schöner und geselliger Abend, der hoffentlich noch öfter stattfindet. Dieses Urteil können alle Anwesenden sicherlich unterschreiben. Die Verleihung des „Pokals für besondere Leistungen“ wurde, wegen Abwesenheit von Anja Schröter an diesem Abend, verschoben und bei der Weihnachtsfeier vom Gesamtvorstand dann nachgeholt.

Der Ausspruch: **Macht alle mit** wurde vor Jahren auch im TV Schiefbahn geprägt und trifft selbstverständlich auch auf die Ableistung des Sportabzeichens zu. Also worauf wartet ihr?

Wolfgang Topel

Fahrradtour



Start jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Vereinsheim TV Schiefbahn, Jahnstr. 1, Willich-Schiefbahn

Schon seit einigen Jahren treffen sich Seniorinnen und Senioren (jüngere Teilnehmer werden aber auch nicht stehen gelassen) an jedem 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr am Vereinsheim, um ihre großen und kleinen Runden mit dem Fahrrad zu drehen. Bei

fast jedem Wetter wird der Drahtesel herausgeholt – denn es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung!

Also, schaut einfach vorbei und radelt mit!

05.05.2017 Mitgliederversammlung

TV Schiefbahn weiter im Auswärtstrend

Einen ordentlichen Zuwachs von über 100 Mitgliedern auf nunmehr 2.353 Mitglieder konnte der TV Schiefbahn im Jahr 2016 verzeichnen. Die vielfältigen Sport-, Gesundheits- und Reha-Angebote des Vereins scheinen den Geschmack und die Bedürfnisse vieler Sport- und Gesundheitsinteressierter zu treffen. Diese Zahlen präsentierte der Vereinsvorsitzende Ralf Weitz auf der Mitgliederversammlung. Die erschienenen Mitglieder erhielten weiterhin einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes und die sportlichen Highlights des zurückliegenden Jahres. Spannende Spiele in der Handballabteilung und viele sportliche Erfolge in den Abteilungen Badminton, Bogensport, Turnen und Tanzen waren besondere Ereignisse, die es zu erwähnen galt.

Kassenwartin Claudia Gerhards berichtete über ein ausgeglichenes Ergebnis und die solide finanzielle Lage des Vereins. Bei den Neuwahlen wurde Michael Pfeiffer, als stellv. Vorsitzender und Torsten Fimmers als Ressortleiter für Sport und Soziales wiedergewählt.

Nach Berichten und Wahlen wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Fine Bayer, Peter Küffner, Gertrud Deutmarg, Jürgen Schilling, Christa Scheffler, Marion Böer und Sebastian Foitzik.



Irmgard Tillmanns, Klaus Wölke und Franz Dille sind bereits seit 50 Jahren Mitglied im Verein.

Eine besondere Ehrung erfuhr Karl Ippers, der bereits seit 70 Jahren dem Verein treu ist.



02.06.2017 Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Auch in diesem Jahr wurde die Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter im besonderen Ambiente des Restaurants Kaiserhof in Schiefbahn durchgeführt.

Mit einem Aperitif wurden die eingeladenen Mitarbeiter begrüßt und nach einer leckeren Vorspeise und einem sehr guten Hauptgericht wurde die Pause genutzt, um die Ehrungen vorzunehmen. Ralf Weitz bedankte sich bei allen Mitarbeitern, die schon viele Jahre für den Verein tätig sind und überreichte Urkunden und Verdienstnadeln.

2017 wurden folgende Mitarbeiter geehrt:

Für 10 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Bronze:

Klaus Müllers, Nermin Dogan, Elisabeth und Marcus Limbach, Christian Limbach, Sabrina Rademacher

Für 15 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Silber:

Cornelia Heyes, Simone Krins, Michael Pfeiffer, Irmgard Vogt

Für 20 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Gold:

Uwe Dexheimer, Inge Stapel, Heinz Hagemann, Jochen und Ursel Petzold

Für 25 Jahre Mitarbeit:

Ulrike Bamberg und Ralf Dubendorff

Für 30 Jahre Mitarbeit:

Ralf Weitz

Für 35 Jahre Mitarbeit:

Jochen Wohlfahrt

Für 50 Jahre Mitarbeit:

Peter Bäumges



Nach den Ehrungen gab es dann noch ein leckeres Dessert und anschließend wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, noch so mancher Wein getrunken und der Abend in gemütlicher Runde beendet.

Winterwanderung 2018

Gerd Leenen hatte wie jedes Jahr zur Winterwanderung eingeladen. Den diesjährigen Termin hatte Gerd lange im Voraus so abgestimmt, dass es keine Terminkonflikte z.B. mit dem Sauerkrautessen des Heimatvereins geben sollte. Aber dieses Essen wurde kurzfristig auf den Tag der Winterwanderung verschoben. Dies sollte uns aber nicht davon abhalten, trotzdem am 21.01.2018 zur alljährlichen Wanderung aufzubrechen. Dies hätte fast Friederike geschafft, der heftige Sturm vom 18.01.2018. Der eine oder andere stellte sich die Frage, ob wir angesichts diverser Sturmschäden wandern würden. Aber am 21.01. schien die Sonne und Gerd hatte die Strecke überprüft, so dass die 17 Wanderer mit Hund und Bollerwagen sowie gut gefüllten Rucksäcken um 14 Uhr auf ihre rund 9 km lange Strecke aufbrechen konnten.

Vom Vereinsheim aus ging es über die Jahnstraße, Hessenbende und Fichtenstraße in Richtung Gymnasium. Über den Höterkesweg gelangten wir zur ehemaligen Bahnstrecke von Neersen nach Willich. In Wekeln fand die erste Pause statt. Am Rastplatz wurden dann Käse- und Wurststücke, Blätterteiggebäck sowie diverse Süßigkeiten ausgepackt. Zum Spülen oder Erwärmen gab es diverse Getränke: Wasser, Ingwertee oder das eine oder andere höherprozentige. Die Schwarze Babara begrüßte den Jägermeister und ihren italienischen



Freund Ramazotti. Stefan wollte unbedingt seinen „Aufgesetzten mit Lakritzkraut (zumindest hat er dies behauptet) an die anderen ausschenken. Da machte man besser die Augen zu. Die guten Vorsätze mit Diät und dergleichen wurden bei den Kostbarkeiten schnell über den Haufen geworfen. Statt dem traditionellen Bleigießen an Silvester wollten einige mal anders in die Zukunft schauen: Also wurde im Satz des Portweins gelesen oder was auch immer das für ein „Brackwasser“ mit Schwebeteilchen wahr. Kaffeesatzlesen war gestern. Das Ergebnis wird nicht verraten.



Dann ging es weiter über die Rohrzieherstraße, den Bonnenring und Klein Kempen durch Wekeln. Es wurden mal

wieder die architektonischen Meisterwerke bewundert, die hier dicht auf dicht stehen. Eine Werbung für den Weihnachtsmarkt in Willich haben wir auch noch gefunden.

Am anderen Ende von Wekeln wurden erneut die Rucksäcke geöffnet, um die nächsten Kostbarkeiten an den Mann oder die Frau zu bringen und um die Rucksäcke zu erleichtern. Es gab Ei(t)erlikör im Schokobecher, Pralinen, Baumkuchen und Weintrauben.

Hinter dem Obsthof Mertens ging es ums Wasserbecken und dann auf die Fontanestraße Richtung Schiefbahn. Nach einer gewissen Zeit wurde der eine oder andere etwas ruhiger oder wirkte etwas angespannter. „Jeder Schritt zählt bzw. schwächt die Blase.“ Durch die Straßen der Schriftsteller Schiller und Hermann Löns ging es zügig zur Astrid-Lindgren-Halle.

Harald hatte zum Glück seinen Schlüssel dabei. Die Frauenumkleide wurde für unsere 3. Pause ausgewählt: Hier konnte man die Kachelabteilung aufsuchen oder sich erwärmen. Ellen wärmte ihren Rotwein auf der Heizung. Es wurde aber kein Glühwein. Die letzten Reste des Garagenbrandes wurden christlich geteilt, bevor es dann über die Wilhelm-Busch- und Albert-Oetker-Straße, Grüner Dyk und Siedlerallee zum Vereinsheim zurückging.

Nach rund 3 Stunden waren wir zurück. Die Rucksäcke wurden geleert. Wir haben dann die Wanderung gemütlich bei dem einen oder anderen Getränk, teils frisch gezapft, ausklingen lassen. Im Namen aller Wanderer möchte ich mich bei Gerd für die Organisation der schönen Wanderung bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Harald Gantke

Kreativ in den Frühling – Bastelnachmittag für 6-8jährige

Unter diesem Motto fand am 17.3.18 im Vereinsheim des TV Schiefbahn erstmals nach langer Zeit wieder ein außersportliches Angebot für Kinder statt. Die Leitung hatte Marianne Hertzner-Steinbrink, die sich Anfang des Jahres bereit erklärt hatte, über das Jahr verteilt die eine oder andere besondere Aktion für Kinder zu organisieren. DANKE dafür!!

16 Kinder trafen sich dann am Samstag um 11 Uhr, ausgestattet mit einem alten Hemd oder Kittel, um unter Anleitung ein wunderschönes, teilweise aus Alltagsmaterialien hergestelltes, Wandbild zu basteln.



Mit viel Eifer und Konzentration malten und klebten die Kinder an ihrem Kunstwerk. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



Nach 2 Stunden waren die Bilder fertig und es war Zeit für eine kurze Pause mit Waffeln und Getränken.

In der Peter-Bäumges-Halle konnten sich die Kinder dann erst einmal richtig austoben.

Anschließend gab es noch genügend Zeit, verschiedene Gesellschaftsspiele (wie „Mensch ärgere dich nicht“) zu spielen.



Der Nachmittag war für alle so schön, dass gleich nachgefragt wurde, wann es denn den nächsten Bastelnachmittag gibt.

VIELEN DANK noch einmal an Marianne Hertzner-Steinbrink für das Organisieren und Planen, aber auch an Patricia Gasparic, Marianne Schmitt und Luise, die fleißig mitgeholfen haben.

TV Schiefbahn 1899 e.V.



Bild: Heinz Guntermann

Geschäftsstelle und Vereinsheim
Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Tel.: (02154) 70100 Fax: (02154) 70150
email: info@tv-schiefbahn.de
Homepage: tv-schiefbahn.de